

Mitteilungsheft der DAV Sektion Hochrhein



Wandern

Klettern

Bergsteigen

Skitouren

Mountainbiken

Hochtouren

A group of runners is shown on a paved path in a rural, hilly landscape. The lead runner, a man in a brown jacket with bib number 154, has his arms raised in celebration. Behind him, other runners are visible, including a woman in a red jacket with bib number 285 and a man in a black shirt with bib number 172. The sky is overcast, and a red flag is visible in the top left corner.

Ziele erreichen ist einfach.



Wenn man auch bei seinen finanziellen Aktivitäten auf die richtige Bewegung setzt. Ihre Sparkasse unterstützt Sie bei allen Themen rund ums Geld. Damit kommen Sie sicher an Ihr Ziel.

Inhaltsverzeichnis

Editorial	04
Jubiläen	06
Aus der Geschäftsstelle	
-- Datenschutzerklärung.....	07
-- neue Mitglieder.....	08
-- Leihmaterial.....	09
-- Tourenbedingungen.....	09
-- Rechtliches	11
-- Jahresprogramm.....	12
-- Mitgliedsbeiträge.....	17
-- Tourenbewertungen.....	19
Programm ab	
Februar `17 bis August `17	
-- Touren.....	26
-- Ausbildung/Kurse.....	37
-- Senioren.....	41
-- Familien u. MTB.....	51
-- Klettern.....	52
Tourenberichte	
-- Umwelttag 2016.....	54
-- Wolkenstein.....	55
-- Sustenhorn.....	58
-- Badus.....	61
Kontakte.....	63
Impressum.....	70

Titelbild: Skitour Alexandra Stärk u. Elke Neubert
 Bilder im Mitteilungsheft zur Verfügung gestellt von:

Rolf Biedermann, Anke Buchholz, Matthias Oberle,
 Alexandra Stärk, Michael Rudzki, Gudrun Koch,
 Chris Knapp, Peter Müller, Roswitha Kühl-Moser,
 Steve Schneider, Philipp Herre

Besten Dank an Euch!



Editorial



Liebe Mitglieder,

im vergangenen Tourenjahr 2016 wurden ungefähr 140 Touren, Ausbildungskurse und Theorieabende durchgeführt.

Dafür von meiner Seite aus an alle

Tourenführer und Wanderleiter ein herzliches Dankeschön für die reibungslose und unfallfreie Durchführung dieser Touren.

Erwähnenswert ist, dass mehr als die Hälfte der Touren von der Seniorengruppe angeboten wurde. Sie stellt damit den mit Abstand aktivsten Bereich in der Sektion. Bedanken möchte ich mich auch bei allen, die für den Verein administrativ tätig waren. Ohne sie könnten wir viele Angebote nicht aufrecht erhalten.

Mein besonderer Dank richtet sich an Alexandra Stärk. Sie wird das Amt des Ersten Vorsitzenden von mir übernehmen, da ich nach fünf Jahren Vorstand (davon zwei als Erster Vorsitzender) ab März 2017 nicht mehr zur Verfügung stehen werde. Sie übernimmt dann eine Sektion, die finanziell sehr gut da steht und eine gut funktionierende Vorstandschaft hat.

Im kommenden Tourenjahr 2017 werden etwas weniger Touren angeboten. Das liegt u.a. daran, dass einige Tourenführer aufhören bzw. aus beruflichen Gründen wegziehen und daher unserer Sektion nicht mehr zur Verfügung stehen werden. Es wäre wünschenswert, wenn wir die Ausfälle durch neue Tourenführer kompensieren könnten.

Also: Wer Interesse hat Touren zu führen (egal in welchem Bereich) soll sich einfach bei uns melden. Die Ausbildung wird dann über unsere Sektion finanziert.

Am 14.3. 2017 findet die nächste Hauptversammlung im evangelischen Gemeindesaal in Bad Säckingen statt. Ich lade Sie hiermit ein und verweise auf die konkreten Tagungsordnungspunkte auf der nachfolgenden Seite.

Ich wünsche Ihnen eine schöne, aktive, unfallfreie und erfolgreiche Saison in den Bergen.

Nurmi Riegel

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung

am Dienstag, den 14. März 2017 um 19:30 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus, Rheinallee 15, Bad Säckingen

Tagesordnung

1. Begrüßung
 2. Ernennung von 2 Bevollmächtigten für das Protokoll
 3. Geschäftsbericht des Vorstands
 4. Jahresrechnung 2016 und Kassenbericht
 5. Entlastung des Vorstandes
 6. Ehrung der DAV-Jubilare
 7. Haushaltsvoranschlag 2017
 8. Antrag: Einführung einer Tourenführerpauschale
- 

Weitere Anträge zur Mitgliederversammlung sind spätestens
bis zum 7. März 2017 beim 1. Vorsitzenden einzureichen

Der Vorstand

Sendet eure Änderungen oder Anträge zur Tagesordnung bitte per
e-Mail (info@dav-hochrhein.de) an den Vorstand

Jubiläen

zum 70. Geburtstag von

Jänich Cristina	Bad Säckingen	07. Februar
Hammer Georg	Bad Säckingen	01. März
Kistler Rudi	Stühlingen	18. März
Falge Doris	Waldshut-Tiengen	20. Mai
Budin Inge	Bad Säckingen	08. Juli
Specht Manfred	Rheinfelden	12. Juli

zum 75. Geburtstag von

Becker Ingeborg	Bad Säckingen	12. Februar
Streubel Juergen	Freiburg	23. Februar
Greunke Brigitte	Ehrendingen	18. April
Kühl-Muser Roswitha	Bad Säckingen	26. Mai
Schmid Helga	Waldshut-Tiengen	27. Mai
Frueh Erika	Lörrach	11. Juni
Wetzel Meinhard	Bad Säckingen	17. Juni
Preiser Werner	Murg - Niederhof	11. Juli
Becherer Doris	Rheinfelden	13. Juli
Baur Heinz	Bernau	17. Juli

zum 80. Geburtstag von

Loewenthal Horst	Waldshut-Tiengen	14. Januar
Nobs Rita	Bad Säckingen	18. Januar
Urich Kurt	Wehr	25. Januar
Wittmann Hannelore	Rheinfelden	20. März
Dühmke Helga	Dogern	23. April
Nothhelfer Norbert	Freiburg	02. Juli
Leisinger Kurt	Schopfheim	31. Juli

zum 85. Geburtstag von

Fernalt Benno	Bad Säckingen	08. Januar
Salm Christa	Bad Säckingen	10. Januar
Gerk Liselotte	Laufenburg	30. März
Hensel Kurt	Wehr -Öflingen	01. April

zum 90. Geburtstag von

Kleinbub Roland	Schopfheim	12. Februar
Boehler Ernst	Bad Säckingen	22. März

..... gratulieren wir allen Jubilaren auf's herzlichste

Aktualisierte Datenschutzerklärung ab Dezember 2016

Wir möchten euch an dieser Stelle über die neue Datenschutzerklärung informieren. Wesentliche Änderung ist, dass die allgemeine Datenschutzerklärung um zwei weitere Einwilligungen zur Nutzung der E-Mail Adresse und zur Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband erweitert wurde. Wenn ihr nicht innerhalb von 3 Wochen der Nutzung eurer Daten widerspruch einlegt, dürfen eure e-Mail Adresse bzw. Telefonnummer verwendet werden. Die aktuelle Datenschutzerklärung ist auf unserer Homepage verlinkt und bietet umfassende Informationen.

Hier ein Auszug aus dem Newsletter des DAV zur Datenschutzerklärung

Datenschutzerklärung zum Versand von Newslettern

Ich willige ein, dass der Deutsche Alpenverein meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Zusendung von Newslettern nutzt. Ich kann mich jederzeit, durch Anklicken des Unsubscribe-Links, der auf jedem Newsletter verfügbar ist, aus dem Newsletter-Adress-Verteiler wieder austragen. Insofern ist diese Einwilligung jederzeit widerrufbar. Eine Übermittlung meiner Adressdaten an Dritte findet nicht statt.

Sofern ich meine Postanschrift angegeben habe, willige ich ein, dass der Deutsche Alpenverein diese zum Zwecke der Versendung von Infomaterial mit Bezug zu kulturellen Veranstaltungen nutzt. Eine Übermittlung meiner Adressdaten an Dritte findet nicht statt. Diese Einwilligung kann jederzeit per E-Mail an alpines.museum@alpenverein.de widerrufen werden.

Die Sektion hat einen neuen Fachübungsleiter !

Matthias Schuler hat die Ausbildung zum
"Trainer C Bergsteigen"
erfolgreich abgeschlossen.

Herzlichen Glückwunsch.

Wir freuen uns auf interessante Touren mit dir.



Neumitglieder

ab 2017

Bertucco Luca Bad Säckingen
Bertucco Nazzareno Bad Säckingen
Bertucco Silvio Bad Säckingen
Braun Karl Bad Säckingen
Braxmeier Julian Höchenschwand
Dietmann Michael WT-Tiengen
Eschbach Hanna-Brit WT-Tiengen
Eschbach Hannes WT-Tiengen
Eschbach Holger WT-Tiengen
Folk Junia Lörrach
GeradtsChrista WT-Tiengen
Graf Ewgenij Bad Säckingen
Grambach Edgar Birkendorf
Haberstock Gisela Kadelburg
Haberstock Lara Kadelburg
Haberstock Matthias Kadelburg
Häckel Teresa Nussbaumen
Heinisch Claudia Nussbaumen
Kiefer Brigitte Höchenschwand
Koch Juliane Bad Säckingen
Lamparter Daniel Bad Säckingen
Lechthaler Elmar Birndorf
Lechthaler Marianne Birndorf
Mickel Annekatrin Herrischried
Mickel Carmen Runa Herrischried
Mickel Kiran Liwanu Herrischried

Mickel Solveig Daria Herrischried
Müller Stefan Bad Säckingen
Müller Benjamin Wehr
Müller Katharina Wehr
Müller Lukas Wehr
Müller Sarah Wehr
Müller Thomas Wehr
Nemcova Marta Hohentengen
Oftringer Ursula Bad Säckingen
Plettenberg Beate Bad Säckingen
Riegel Lasse Laufenburg
Schneider-Bertucco Sabine Bad Säckingen
Schock Jonas WT-Tiengen
Schock Miriam WT-Tiengen
Schultheis Julia Bad Säckingen
Schultheis Laura Marie Bad Säckingen
Schultheis Hanna Lisa Bad Säckingen
Schurian Reinhard Waldshut
Schurian Hannes Waldshut
Schurian Peter Waldshut
Siebold Corinna Rheinfelden
Sondermann Hannah Weilheim
Springer Andrea WT-Tiengen
Stockinger Dylan Weilheim
Stockinger Marinella Weilheim
Stockinger Sophia Weilheim
Strecke Jean Marc Lauchringen
Strecke Kerstin Lauchringen
Strecke Hanna Lauchringen
Vorbau Rainer Herrischried



Informationen der Sektion

Haftungsbeschränkung

Eine Haftung für Schäden, die einem Mitglied bei der Benutzung der Vereinseinrichtungen oder bei der Teilnahme an Vereinsveranstaltungen entstehen, ist über den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherungen hinaus auf die Fälle beschränkt, in denen einem Organmitglied oder einer sonstigen für die Sektion tätigen Person, für die die Sektion nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.

Tourenbedingungen

Teilnehmer/innen an Sektionstouren sind gehalten die im Jahresprogramm beschriebenen Tourenbedingungen zu beachten.

Der aktuelle Fahrpreis beträgt für Mitfahrer/innen und Fahrer/innen 30 Cent/km und PKW. Der Einzelpreis errechnet sich aus der Zahl der benötigten Pkws und der Teilnehmer/innen, oder er wird einvernehmlich vereinbart. Die Fahrkosten und die Unterbringung (Halbpension) des Tourenführers / der Tourenführerin werden auf die Teilnehmer/innen umgelegt.

Materialausgabe

Die Leihgebühr für Karten beträgt 5 €, für Führerliteratur 10 € pro Exemplar. Der Betrag wird bei Rückgabe innerhalb von 21 Tagen in voller Höhe zurück erstattet.

Das Material wird vorrangig für Sektionstouren ausgeliehen. Bei verspäteter Rückgabe entstehen zusätzliche Gebühren. Die Ausgabe bzw. Rückgabe von Karten, Führern und Leihhausrüstung an Sektionsmitglieder ist in unserer Geschäftsstelle Bad Säckingen, Gießenstraße 18, jeweils am Donnerstag von 18:00 bis 19:00 Uhr.

Leihhausrüstung auf Mietbasis

Der Mietpreis pro Woche, d. h. von Donnerstag zu Donnerstag, beträgt für:

Kletterhelm	3 €
Eispickel,	3 €
Steigeisen	5 €
Sitzgurt mit HMS-Karabiner	3 €
Schneeschuhe	8 €
Klettersteigset	5 €
Lawinenset	12 €
(LVS-Gerät (o.Batterien) mit Schaufel und Sonde	

Tourenbedingungen

1. Teilnahmeberechtigt sind DAV-Mitglieder. Bei Tagesveranstaltungen sind Gäste willkommen. Von allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen wird rücksichtsvolles Verhalten erwartet.
2. Für mehrtägige Veranstaltungen sind verbindliche Anmeldungen spätestens 2 Wochen vorher an den Tourenführer bzw. die Tourenführerin zu richten. Für die Teilnahme an Tagesprogrammen genügt in der Regel die Anmeldung am Vortag. Nicht angemeldete Personen haben keinen Anspruch auf eine Teilnahme.
3. Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Hochgebirgs-, Eis- oder Klettertouren haben ihre entsprechenden Kenntnisse dem Tourenführer bzw. die Tourenführerin auf dessen/deren Verlangen nachzuweisen. Körperliche Fitness ist mit Rücksicht auf die anderen Teilnehmer und Teilnehmerinnen Vor-aussetzung für diese Unternehmungen.

4.

Die Teilnehmerzahl wird jeweils vom Tourenführer bzw. von der Tourenführerin festgelegt; sie ist in der Regel begrenzt. In bestimmten Fällen (lt. Tourenbeschreibung) ist bei Anmeldung Vorauszahlung zu leisten. Die Unkosten des Tourenführers bzw. der Tourenführerin werden auf die Teilnehmer umgelegt.

5.

Der geltende Fahrpreis ist spätestens vor der Rückfahrt zu entrichten. Abgerechnet wird nach dem von der Sektion festgesetzten km-Preis pro PKW, falls keine anderen einvernehmlichen Regelungen getroffen wurden.

6.

Bei mehrtägigen Touren findet in der Regel eine Vorbesprechung statt. Ist ein Teilnehmer / eine Teilnehmerin an der gemeldeten Tour verhindert, hat er/sie das unter Angabe der Gründe dem Tourenführer / der Tourenführerin möglichst frühzeitig mitzuteilen.

7.

Während der Tour ist den Weisungen des Tourenführers bzw. der Tourenführerin Folge zu leisten. Wer dagegen verstößt, muss mit dem Ausschluss von weiteren Sektionstouren rechnen.

8.

Für zweckmäßige, jeder Witterung angepasster Kleidung, Schuhe und Ausrüstung hat jeder Teilnehmer selbst zu sorgen. Der Tourenführer bzw. die Tourenführerin ist zur Kontrolle berechtigt.



Rechtliches zu Führungstouren, Gemeinschaftstouren und Ausbildungskursen

Quellenangabe: Ausbildungsprogramm des DAV e.V. 2015 Seite 13

Rechtlich besteht ein wesentlicher Unterschied zwischen Führungstouren und Gemeinschaftstouren!

Bei Führungstouren

- übernimmt der FÜL/Trainer die volle Verantwortung für die Geführten;
- genießt der FÜL/Trainer das volle Vertrauen der Geführten (auch stillschweigend);
- trifft der FÜL/Trainer die wesentlichen Entscheidungen, beispielsweise zur Routenwahl, zu den Sicherungsmaßnahmen oder zum Tourenabbruch.

Bei Gemeinschaftstouren

- wären alle Teilnehmer in der Lage, die Tour selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen;
- werden alle Entscheidungen gemeinschaftlich getroffen;
- fungiert der FÜL/Trainer als Organisator, er übernimmt jedoch keine sicherheitsrelevante Verantwortung für andere. Eine faktische Verantwortung – Stichwort „Garantenstellung“ – kann ihm nur dann vorgehalten werden, wenn er einen Unfall aufgrund seiner Ausbildung hätte voraussehen müssen.
- Damit können Gemeinschaftstouren (auch wesentlich) über den Schwierigkeitsbereich hinausgehen, für den FÜL/ Trainer ausgebildet und lizenziert sind.

Bei Ausbildungskursen

- hat der FÜL/Trainer grundsätzlich die gleiche Verantwortung wie bei Führungstouren. Mit zunehmendem Ausbildungsniveau geht jedoch immer mehr Eigenverantwortung auf die Teilnehmer über. Schließlich ist es das Ziel von Kursen, die Teilnehmer zu selbstständigen und eigenverantwortlichen Bergsteigern, Kletterern etc. auszubilden.

Weitere wichtige Hinweise:

- Grundsätzlich hat der Sektionsvorstand die Verantwortung für das gesamte Touren- und Ausbildungsprogramm der Sektion. Somit verantwortet er auch den Einsatz der Tourenführer, Tourenleiter und Ausbilder, insbesondere dann, wenn diese über den Bereich hinaus, für den sie ausgebildet sind, tätig werden.
- Es reicht nicht aus, eine Gemeinschaftstour als solche auszuschreiben. Entscheidend ist, was auf der Tour selbst „gelebt“ wird.
- In dem Moment, in dem beispielsweise ein FÜL/Trainer einen Teilnehmer, der den Anforderungen nicht gewachsen ist, ans Seil nimmt, wird daraus eine Führungssituation.

Kurzübersicht Jahresprogramm

Kurzübersicht Jahresprogramm

Datum	Wo-Tag	Art	Aktivität	TF/Org/ Kursleiter	Kontakt
Februar					
02.02.	Do	SST	Rund um Ibach (Schnuppertour)	B.Wagner	07761 1404 o.0152 267 448 44
04.+ 05.02.	Sa + So	ST	Skitouren um die Maighelshütte	M.Pohl	matthias.pohl3@gmx.de 07761 95666
05.02.	So	LLT	Bernau oder Schauinslandspur	C.Schmidt-Nold	clschm24.nold@gmail.com 07762 8072444 o. 0175 1190696
07.02.	Di	W	Jubiläumsweg Gaiß	A.Lang	07761 6335
09.02.	Do	W	Im Hotzenwald 2	E.Hecker	07761 8509
14.02.	Di	W	Philosophenweg St. Blasien	B.Falge	07751 3098727 o. 0162 972 9153
16.02.	Do	W	WW Panoramaweg St. Blasien	W.Beising	07761 1644 o. 0152 228 79007
21.02.	Di	W	Saalhöhe CH Kienberg	T.Schlachter	07761 999192 o. 0170 9876867
23.02.	Do	A	Knoten und Materialkunde	P.Diesner	pit.diesner@googlemail.com 07761 1414
23.02.	Do	W	Murgtalweg II, Ruine Wieladingen	A.Lang	07761 6335
28.02.	Di	W	Jubiläumsweg Rotzel	A.Lang	07761 6335
März					
02.03.	Do	W	Tecknau i. Jura/CH	M.Horn	07623 3497
05.03.	So	SST	Buochserhorn	S.Schneider	steve.schneider@gmx.net 0176-21111199
07.03.	Di	W	Durchs Moor bei Strick-Altenschwand	W.Beising	07761 1644 o. 0152 228 79007
09.03.	Do	W	Hüttentour im Röttler Wald	C.Auffenberg	07627 2449
14.03.	Di	W	Alter Weg nach Harpoldingen	A.Lang	07761 6335
16.03.	Do	W	Bürerhorn und Cheisacher-Turm/CH	A.Lang	07761 6335
18.+ 19.03.	Sa+So	SST	Schneeschuhwochenende Etzlihütte	H.W.Müller	hans.willi.mueller@gmail.com 07755/1658
19.03.	So	Kurs	Abseilen im Albtal	P.Diesner	pit.diesner@googlemail.com 07761 1414
21.03.	Di	W	Rothenfluh	M.Horn	07623 3497
22.03.	Mi	Vortrag	Kanada- Yukon	P.Diesner	pit.diesner@googlemail.com 07761 1414
23.03.	Do	W	Mittelalterliche Stätten am Aare- Uferweg	W.Beising	07761 1644 o. 0152 228 79007
25.03.	Sa	ST	Genussskitour Forstberg	A.Staerk	alexandra.staerk@novartis.com
26.03.	So	W	Frühlingswanderung am Kaiserstuhl	C.Schmidt-Nold	clschm24.nold@gmail.com 07762 8072444 o. 0175 1190696
28.03.	Di	W	Zur Ruine Farnsburg/CH	J.Wecke	0041 618 514 793
30.03.	Do	W	Grenzsteinwanderung in Mandach/CH	H.P.Karrer	07761 4651
April					
01.04.	Sa	Kurs	Sicherungs- Update u. Sturztraining	S.+R.Granacher	07763 3832
02.04.	So	SHT	Ringelspitz	H.Eltgen	h.eltgen@gmx.de
02.04.	So	Familie	Familien-Klettern Todtnau	D.Haberstock	dirkhaberstock@gmail.com 07741 606772
04.04.	Di	W	Geissflue /CH Jura	M.Horn	07623 3497
06.04.	Do	W	Sausenburg – Schloss Bürglen	C.Auffenberg	07627 2449
09.04.	So	Rad	Rad-Tour Markgräflerland u. Elsass	C.Schmidt-Nold	clschm24.nold@gmail.com 07762 8072444 o. 0175 1190696
11.04.	Di	W	Wandern u. Grillen Grenzach/Wyhlen	K.Fischer	07624 7103
13.04.	Do	W	Rund um Sippligen	R.Maizinger	07761 559209

Kurzübersicht Jahresprogramm

14.04.	Fr	ST	Überraschungs-Genussskitour	A.Staerk	alexandra.staerk@novartis.com
18.04.	Di	W	Bluestwanderung Fricktal/CH	J.Wecke	0041 618514793
20.04.	Do	W	Hauenstein zur Belchenflue/CH	A. Lang	07761 6335
22. - 30.04.	Sa-Sa	Kurs	Betreute Kletterausfahrt Oltre Finale	P.Diesner	pit.diesner@googlemail.com 07761 1414
25.04.	D	W	Rund um den Hoheneckle/ Bernau	T.Schlachter	07761 999192 o. 0170 9876867
27.04.	Do	W	Rundwanderung um Wieden	M.Wetzel	07761 57581

Mai

02.05.	Di	W	Zum Rechberg b. Lörrach	R.Thal	07621 52431
04.05.	Do	W	Lebensweg St. Ulrich-Bollschweil	H.P.Karrer	07761 4651
05. - 07.05.	Fr-Sa	W	Kaiserstuhl	K.H.Müller	07668 9960595
09.05.	Di	W	Schneiderhof Steinen-Endenburg	V.Förster	07627 1691
11.05.	Do	W	Weg der Schweiz v. Rütli bis Flüelen	W.Beising	07761 1644 o. 0152 228 79007
12. - 14.05.	Fr-Sa	Familie	Klettergarten Chli Schijen	D.Haberstock	dirkhaberstock@gmail.com 07741 606772
14.05.	So	W	Teufelsschlucht – Belchenflue /Jura	J.Klotzbach	juergen.klotzbach@arcor.de 07741 671139 o. 0171 4783833
16.05.	Di	W	Oberhalb Gersbach	W.Beising	07761 1644 o. 0152 228 79007
18.05.	Do	W	Wessenberg und Laubberg/CH	A. Lang	07761 6335
20.05.	Sa	ST	Fluela Schwarzhorn	A.Staerk	alexandra.staerk@novartis.com
21.05.	So	Kurs	Sicherungstechnik alpines Klettern	M.Fieles	matze-sherpa@bergwaerts.com
21.05.	So	K	Felsklettern Tannenfluh Basler Jura CH	M.Rudzki	micha.rudzki@gmx.de 0176 34568802
23.05.	Di	W	Buchswaldwanderung b. Wyhlen	G.Grunwald	07624 4234
24.05.	Mi	W	Schlüchtal mit Sektion Lörrach	B.Falge	07751 3098727 o. 0162 972 9153
30.05.	Di	W	Solothurner Megalithweg	J.Wecke	0041 618514793

Juni

01.06.	Do	W	Zur Sennhütte in Schwand/CH	H.P.Karrer	07761 4651
02. - 05.06.	Fr - Mo	K	Klettern im Louetal (franz. Jura)	G.Koch M.Rudzki	kgudrun@gmail.com 07761-9988670
06.06.	Di	W	Wanderung zum Knöpflesbrunnen	H.u.M.Fink	07761 7126
08.06.	Do	W	Über die Präger Böden	K.Fischer	07624 7103
11.06.	So	BT	Niederbauen-Kulm (1923m)	H.W. Müller	hans.willi.mueller@gmail.com 07755 1658
11.06.	So	W	Gletschkessel Prag	C.Schmidt-Nold	clschm24.nold@gmail.com 07762 8072444 o. 0175 1190696
13.06.	Di	W	Schluchsee zu Fuß und per Schiff	U.Dümas	07751 4245
14.06.	Mi	W	Jura-Rundtour um Wasserfallen/CH	J.Klotzbach	juergen.klotzbach@arcor.de 07741 671139 o. 0171 4783833
18.06.	So	BT	Diethelm (2093m)	S.Schneider	steve.schneider@gmx.net 0176-21111199
20.06.	Di	W	Staufberg bei Lenzburg	A. Lang	07761 6335
22.06.	Do	W	Wanderung auf dem Feldbergsteig	H.P.Hörner	07762 9678
24.+ 25.06.	Sa + So	Kurs	Gletschersicherheitstraining	H.Eltgen	h.eltgen@gmx.de
24.06.	Sa	BT	Durch die Fründenschnur	M.Kuhn	mariannekuhn@gmx.de
25.06.	So	BW	Auf den Grand Ventron (Elsass)	C. Schmidt-Nold	clschm24.nold@gmail.com 07762 8072444 o. 0175 1190696
27.06.	Di	W	Rund um Hütten	T.Schlachter	07761 999192 o. 0170 9876867

Juli

01.+ 02.07.	Sa + So	Familie	Klettern rund um die Bächlitalhütte	D.Haberstock	07741 606772
01.+ 02.07.	Sa + So	HT	Fründenhorn 3369m	M.Schuler	schulermatthias@bluewin.ch
04.07.	Di	W	Hohentwiel mit Führung	I.Budin	07761 559209

Kurzübersicht Jahresprogramm

06. - 13.07.	6.-13.7.	W	Wanderwoche Mosel	K.H.Müller	07668 9960595
06.07.	Do	W	Rosenweg bei Nöggenschwiel	B.Falge	07751 3098727 o. 0162 972 9153
08.07.	Sa	U	Umweltaktion Albtal	E.Neubert	elke.neubert@gmx.de
08.+ 09.07.	Sa + So	HT	Groß Spannort 3198m	M.Schuler	schulermatthias@bluewin.ch
11.07.	Di	W	Rund um den Estelberg	B.Falge	07751 3098727 o. 0162 972 9153
13.07.	Do	W	Simmental	W.Beising	07761 1644 o. 0152 228 79007
14.+ 15.07.	Fr + Sa	HT	Piz Kesch 3418m	S.+R.Granacher	07763 3832
16.07.	So	K	Felsklettern Eptingen Basler Jura CH	M.Rudzki	micha.rudzki@gmx.de 0176 34568802
18.07.	Di	W	Im großen Wiesental	V.Förster	07627 1691
20.07.	Do	W	Um den Mühleberg Waldshut	B.Falge	07751 3098727 o. 0162 972 9153
21. - 23.07	Fr-Sa	HT	Mt.Blanc de Cheillon	M.Kuhn	mariannekuhn@gmx.de
23.07.	So	BW	Chasseral (CH)	C.Schmidt-Nold	clschm24.nold@gmail.com 07762 8072444 o. 0175 1190696
27.07.	Do	W	Zur Egerten Hütte	H.P.Karrer	07761 4651

August

01.08.	Di	W	Höllbach Wasserfälle	T.Schlachter	07761 999192 o. 0170 9876867
03.08.	Do	W	Große Scheidegg	W.Beising	07761 1644 o. 0152 228 79007
08.08.	Di	W	Von Oberbelchen zur Belchenflue	A. Lang	07761 6335
10.08.	Do	W	Thurgauer Seerücken/ Bodensee	H.Berchtold	07623 61717
11. - 13.08.	FR - So	K/BT	Kletter- u. Bergtouren Lechtaler Alpen	H.Schrenk	helmar.schrenk@dav-hochrhein.de 07762 7414
15.08.	Di	W	Gisliflue	A. Lang	07761 6335
17.08.	Do	W	Wanderung zum Gemmipass/CH	H.P.Hörner	07762 9678
19.+ 20.08.	Sa + So	BT/HT	Glarner und Bündner Vorab T3-4/L	C.Rüttbauer	clemens.ruettbauer@dav-hochrhein 07762 7965
21. - 26.08.	Mo - Sa	W	TMB Mont Blanc Teil 2	P.Diesner	pit.diesnergooglemail.com 077611414
22.08.	Di	W	Im kleinen Wiesental	V.Förster	07627 1691
24.08.	Do	W	Vier Flühen – Ein Kloster	A. Lang	07761 6335
29.08.	Di	W	Hohe Möhr	A. Lang	07761 6335
31.08.	Do	W	Von Heiligenberg nach Frickingen	R.Maizinger	07761 559209

September

02.09.	Sa	BW	Herbstwanderung in den Vogesen	G.Koch	k.gudrun@gmail.com 07761-9988670
02.09.	Sa	BT	Gemsfärenstock 2972m	A.Wagner	0171 4582302
05.09.	Di	W	Großer Blauenrundweg	H.u.M.Fink	07761 7126
07.09.	Do	W	4-Seen-Weg Melchsee-Frutt-Trübsee	W.Beising	07761 1644 o. 0152 228 79007
10.09.	So	Kurs	Klettersteig für Einsteiger	M.Fieles	matze-sherpa@bergwaerts.com
12.09.	Di	W	Oberhalb von Oberwihl	W.Beising	07761 1644 o. 0152 228 79007
14.09.	Do	W	Wiiwegli von Staufeu - St. Georgen	H.P.Karrer	07761 4651
15.+ 16.09.	Fr + Sa	BT	Calanda-Rundtour	H.W.Müller	hans.willi.mueller@gmail.com 07755/1658
19.09.	Di	W	Hirtenweg / Fröhnd	H.u.M.Fink	07761 7126
21.09.	Do	W	Im Großen Wiesental, Jägersteig	C.Auffenberg	07627 2449
23.09.	Sa	BT	Herbstwanderung auf den Brisen	R.Polutta	riek.e.bergsuechtig@arcor.de
23.+ 24.09.	Sa + So	BT	Schwalmere (2777m)	S.Schneider	steve.schneider@gmx.net 0176-21111199
26.09.	Di	W	Vom Bad zum Turm Bad Ramsach	A. Lang	07761 6335
28.09.	Do	W	Felsenweg Höchenschwand	B.Wagner	07761 1404 o. 0152 267 448 44

Oktober

01.10.	So	BT	Zindlenspitz 2097m	S.Schneider	steve.schneider@gmx.net 0176-21111199
03.10.	Di	BT	Sunnig Grat	J. Klotzbach	juergen.klotzbach@arcor.de 07741 671139 o. 0171 4783833
05.10.	Do	W	Hohenstoffeln/Hegau	R.Maizinger	07761 559209
08.10.	So	W	Panoramaweg von St. Märgen nach St. Peter	C. Schmidt-Nold	clschm24.nold@gmail.com 07762 8072444 o. 0175 1190696
10.10.	Di	W	Im großen Wiesental, Rund um Tunau	V.Förster	07627 1691
11.10.	Mi	W	Senioren-Wanderführer- AbschlussTour : Auf die Hörner	J. Klotzbach	juergen.klotzbach@arcor.de 07741 671139 o. 0171 4783833
12.10.	Do	W	Schluchtensteig 1. Etappe	H.P.Karrer	07761 4651
15.10.	So	Rad	Rad-Tour entlang v. Rhein u. Glatt (CH)	C. Schmidt-Nold	clschm24.nold@gmail.com 07762 8072444 o. 0175 1190696
17.10.	Di	W	Vom Klosterweiher zum Lehenkopf	W.Beising	07761 1644 o. 0152 228 79007
19.10.	Do	W	Rund um den Unteren Schluchsee	W.Beising	07761 1644 o. 0152 228 79007
24.10.	Di	W	Zeller Blauen	W.Beising	07761 1644 o. 0152 228 79007
26.10.	Do	W	Im Wehratal / Schluchtensteig	H.P.Hörner	07762 9678

November

02.11.	Do	W	Zur Teufelsküche und Ibachsteg	H.P.Karrer	07761 4651
07.11.	Di	W	Schönauer Urwaldpfad	W.Beising	07761 1644 o. 0152 228 79007
09.11.	Do	W	Murgtalpfad Hottingen – Murgquelle	W.Beising	07761 1644 o. 0152 228 79007
14.11.	Di	W	Wehratal-Erlebnispfad	H.u.M.Fink	07761 7126
16.11.	Do	W	Herbstwanderung auf dem Dinkelberg	H.P.Hörner	07762 9678
18.+ 25.11. + 02.12.	Sa	Kurs	Kletterschein Toprope	S.+R.Granacher	07763 3832
18.+ 25.11. + 02.12.	Sa	Kurs	Kletterschein Vorstieg	S.+R.Granacher	07763 3832
21.11.	Di	W	Eggberg	E.Hecker	07761 8509
23.11.	Do	W	Via Rhenana I /CH, BS – Laufenburg	I.Budin	07761 559209
28.11.	Di	W	Wiwegli 1. Etappe	E.Hecker	07761 8509
30.11.	Do	W	Überraschungstour bei gutem Wetter	J.Klotzbach	juergen.klotzbach@arcor.de 07741 671139 o. 0171 4783833

Dezember

07.12.	Do	W	Via Rhenana II/CH	I.Budin	07761 559209
17.12.	So	ST	Chaiserstuhl 2400m	M.Pohl	matthias.pohl3@gmx.de 07761 95666

Jan 2018

04.+ 06.01.	Do + Sa	Kurs	LVS-Kurs Theorie und Praxis	N.Riegel	nurmi.riegel@gmx.de
07.01.	So	SST	Schneeschuhtour Schnuppertour	P.Diesner	pit.diesner@googlemail.com 07761 1414
09.01.	Di	W	Waldwege rund um Egg	E.Hecker	07761 8509
14.01.	So	LLT	Skilanglauf-Tour im Zeller-Bergland	C.Schmidt-Nold	clschm24.nold@gmail.com 07762 8072444 o. 0175 1190696
14.01.	So	SST	Selun 2204m	P.Diesner	pit.diesner@googlemail.com 07761 1414
16.01.	Di	W	noch zu bestimmende Tour	A. Lang	07761 6335
18.01.	Do	W	Von Säckingen nach Harpolingen	A. Lang	07761 6335
23.01.	Di	W	Muttersehlen – Ibach	W.Beising	07761 1644 o. 0152 228 79007
25.01.	Do	W	Mumpfer Flue	I.Budin	07761 559209

Kanada - Yukon

Auf den Spuren des **Goldrausch**

700km mit dem Kanu von Whitehorse nach Dawson City

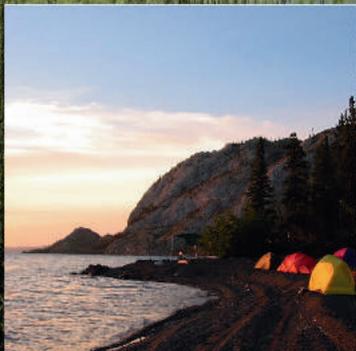
Lichtbildervortrag von Peter Diesner

Mittwoch 22. März 2017

19:30 Uhr

im Rathaus- Gemeindesaal Rippolingen

Freier Eintritt



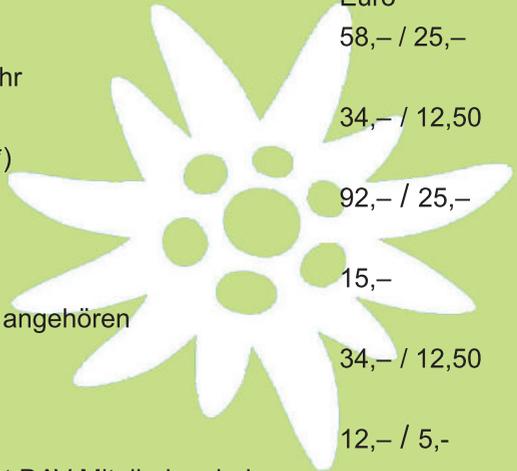
Beiträge der Sektion Hochrhein im Deutschen Alpenverein ab 01.01.2015

Der Deutsche Alpenverein hat die Abführungsbeiträge, welche die Sektionen an den Hauptverein jährlich überweisen müssen, erhöht. Daher hat die Hauptversammlung der Sektion Hochrhein am 20. April 2014 eine Angleichung ihrer Jahresbeiträge beschlossen. Ab dem Jahr 2015 gelten nachfolgende Mitgliedsbeiträge.

Wir bitten um Beachtung.

Jahresbeiträge in Euro / Aufnahmegebühr in Euro

	Euro
Vollbeitragszahler	58,- / 25,-
erwachsene Mitglieder ab dem 25. Lebensjahr	
Partnerbeitrag	34,- / 12,50
Ehe- oder Lebenspartner von A-Mitgliedern *)	
Familienbeitrag	92,- / 25,-
Eltern und Kinder bis zum 18. Lebensjahr	
Gastbeitrag	15,-
Mitglieder, die bereits einer anderen Sektion angehören	
Juniorbeitrag	34,- / 12,50
vom 18. bis 25. Lebensjahr	
Kinder und Jugendliche	12,- / 5,-
bis zum 18. Lebensjahr, wenn die Eltern nicht DAV-Mitglieder sind	



Der Vorstand hat in seiner Sitzung vom 10.4.2014 beschlossen, dass die Möglichkeit, mit Vollendung des 70igsten Lebensjahres eine Beitragsermäßigung zu beantragen, rückwirkend zum 1.4.2014 entfällt. Für Senioren, denen bereits eine Beitragsermäßigung bewilligt wurde, gilt Bestandsschutz.

Kündigungen müssen jeweils bis zum 30. September eines Jahres schriftlich erfolgen. Danach eingehende Kündigungen werden erst zum 31.12. des darauf folgenden Vereinsjahres wirksam.

Zur Info: Knapp die Hälfte des Beitrages wird an den Hauptverein nach München abgeführt. Hiervon werden u. a. AV-Hütten und Wege in den Bergen unterhalten

*) Eheähnliche Gemeinschaft ist gegeben, wenn zwei DAV-Mitglieder die gleiche Anschrift haben und die Mitgliedsbeiträge vom gleichen Konto abgebucht werden.

Wetten, wir sind günstiger?!

50 Euro sind Ihnen sicher

Wir wetten, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen, z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung, zur HUK-COBURG mindestens 50 Euro im Jahr sparen.

Verlieren wir die Wette, erhalten Sie einen Einkaufsgutschein von Amazon im Wert von 50 Euro, ohne weitere Verpflichtung.

Vertrauensmann

Rudolf Moser

Tel. 07761 936212

Fax 0800 2875322794

rudolf.moser@HUKvm.de

Wehratalstr. 33 B

79664 Wehr

Öflingen

Termin nach Vereinbarung

Vertrauensmann

Andre Krane

Tel. 07761 9266113

Fax 0800 2875322665

andre.krane@HUKvm.de

Schaffhauser Str. 60

79713 Bad Säckingen

Termin nach Vereinbarung

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Vergleichstermin!

Die Teilnahmebedingungen finden
Sie unter www.HUK.de/checkwette

Vertrauensfrau

Katja Sokoloff

Tel. 07761 9983667

Fax 07761 9983664

Handy 0162 8808047

katja.sokoloff@HUKvm.de

Am Buchrain 18/1

79713 Bad Säckingen

Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig



Übersicht der Schwierigkeitsskalen

Die Abgrenzungen zwischen Berg- und Alpinwandern, Hochtouren und Klettern sowie zwischen Ski-/Snowboardtouren und Schneeschuhtouren sind fließend. Ein Beispiel: Anspruchsvolle Alpinwanderungen ab T5 erfordern ähnliches Können bezüglich Trittsicherheit wie leichte Kletter- oder Hochtouren, auch wenn technische Sicherungsmittel in diesem Gelände in der Regel nicht erforderlich sind.

SAC Schwierigkeitsbewertungen von Wandertouren

Grad	Weg/Gelände	Anforderungen
T1 Wandern	Weg gut gebahnt. Mögliche exponierte Stellen sehr gut gesichert. Absturzgefahr bei normalen Verhalten weitgehend ausgeschlossen. Falls SWW-Norm: gelb.	Keine, auch mit Turnschuhen geeignet. Orientierung problemlos, in der Regel ohne Karte
T2 Bergwandern	Weg mit durchgehendem Trassee. Gelände teilweise steil, Absturzgefahr nicht ausgeschlossen. Falls SWW-Norm: weiss-rot-weiss.	Etwas Trittsicherheit. Trekkingschuhe empfohlen. Elementares Orientierungsvermögen
T3 anspruchsvolles Bergwandern	Weg am Boden nicht unbedingt durchgehend sichtbar. Aus-gesetzte Stellen können mit Seilen oder Ketten gesichert sein. Eventuell Gebrauch der Hände fürs Gleich-gewicht. Zum Teil exponierte Stellen mit Absturzgefahr, Geröllflächen, weglose Schrofen. Falls SWW-Norm: weiss-rot-weiss.	Gute Trittsicherheit. Gute Trekkingschuhe. Durchschnittliches Orientierungsvermögen. Elementare alpine Erfahrung.
T4 Alpinwandern	Wegspur nicht zwingend vorhanden. An gewissen Stellen braucht es die Hände zum Vorwärtskommen. Gelände bereits recht exponiert, heikle Grashalden, Schrofen, einfache Firnfelder und apere Gletscherpassagen. Falls SWW-Norm: weiss-blau-weiss.	Vertrautheit mit exponiertem Gelände. Stabile Trekkingschuhe. Gewisse Geländebeurteilung, gutes Orientierungsvermögen. Alpine Erfahrung. Bei Wettersturz kann Rückzug schwierig werden.

T5 anspruchsvolles Alpinwandern	Oft weglos. Einzelne einfache Kletterstellen. Exponiert, anspruchsvolles Gelände, steile Schrofen. Apere Gletscher und Firnfelder mit Ausrutschgefahr. Falls markiert: weiss-blau-weiss.	Bergschuhe. Sichere Geländebeurteilung, sehr gutes Orientierungsvermögen. Gute Erfahrung im hochalpinen Gelände. Elementare Kenntnisse mit Pickel + Seil.
T6 schwieriges Alpinwandern	Meist weglos. Kletterstellen bis II.. Häufig sehr exponiert. Heikles Schrofengelände. Apere Gletscher mit erhöhter Ausrutschgefahr. Meist nicht markiert	Ausgezeichnetes Orientierungsvermögen. Ausgereifte Alpinerfahrung und Vertrautheit im Umgang mit alpinechnischen Hilfsmitteln.

SAC Schwierigkeitsbewertungen von Skitouren

Grad	Steilheit	Ausgesetztheit	Geländeform Aufstieg und Abfahrt	Engpässe in der Abfahrt
L +	bis 30°	keine Ausrutschgefahr	weich, hügelig, glatter Untergrund	keine Engpässe
- WS +	ab 30°	kürzere Rutschwege, sanft auslaufend	überwiegend offene Hänge mit kurzen Steilstufen. Hinder- nisse mit Ausweich- möglichkeiten (Spitzkehren nötig)	Engpässe kurz und wenig steil
- ZS +	ab 35°	längere Rutschwege mit Brems- möglichkeiten (Verletzungsgefahr)	kurze Steilstufen ohne Ausweichmöglich- keiten, Hindernisse in mäßig steilem Ge- lände erfordern gute Reaktion (sichere Spitzkehren nötig)	Engpässe kurz, aber steil

SAC Schwierigkeitsbewertungen von Schneeschtouren

Grad	Gelände	Gefahren	Anforderungen
WT1 Leichte Schneeschtuh- wanderung	< 25°. Insgesamt flach oder wenig steil. In der näheren Um-gebung keine Steilhänge	Keine Lawinengefahr Keine Abrutsch- oder Absturzgefahr	Lawinenkenntnisse nicht notwendig
WT2 Schneeschtuh- wanderung	< 25°. Insgesamt flach oder wenig steil In der näheren Umgebung sind Steilhänge	Lawinengefahr Keine Abrutsch- oder Absturzgefahr	Grundkenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation
WT3 Anspruchsvolle Schneeschtuh- wanderung	< 30°. Insgesamt wenig bis mässig steil Kurze steilere Passagen	Lawinengefahr Geringe Abrutschge-fahr, kurze, auslaufende Rutschwege	Grundkenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation
WT4 Schneeschtuh- tour	< 30°. Mässig steil. Kurze steilere Passagen und/oder Hangtraversen. Teil- weise felsdurchsetzt. Spaltenarme Gletscher	Lawinen-, Abrutschgefahr mit Verletzungsrisiko. Geringe Absturzgefahr	Gute Kenntnisse im Beurteilen der La- winensituation Gute Lauftechnik. Elementare alpin- istische Kenntnisse
WT5 Alpine Schneeschtuh- tour	< 35°. Steil Kurze steilere Passagen und/oder Hangtraversen und/oder Felsstufen. Gletscher	Lawinen-/ Absturz- Spaltensturzgefahr. Alpine Gefahren	Gute Kenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation Gute alpinistische Kenntnisse. Sicheres Gehen

WT6	> 35°. Sehr steil	Lawinengefahr	Gute Kenntnisse im
Anspruchsvolle	Anspruchsvolle	Absturzgefahr.	Beurteilen der
alpine	Passagen und/oder	Spaltensturzgefahr.	Lawinensituation
Schneeschuh-	Hangtraversen	Alpine Gefahren	Sehr gute
tour	und/oder Felsstufen.		alpinistische
	Spaltenreiche		Kenntnisse. Sicheres
	Gletscher		Gehen in Fels, Firn
			und Eis

SAC Berg- und Hochtourenskala

Grad	Fels	UIAA	Firn und Gletscher
L +	einfaches Gehgelände (Geröll, einfacher Blockgrat)	ab I	einfache Firnhänge, kaum Spalten
- WS +	meistens noch Gehgelände, erhöhte Trittsicherheit nötig, Kletterstellen über- sichtlich und problemlos	ab II	in der Regel wenig steile Hänge, kurze steilere Passagen, wenig Spalten
- ZS +	wiederholte Sicherung notwendig, längere und exponierte Kletterstellen	ab III	steilere Hänge, gelegentlich Standplatzsicherung, viele Spalten, kleiner Bergschlund



Singletrail Skala zur Bewertung der Mountainbike Touren

Die Singletrail-Skala (STS) unterteilt sich in die drei Schwierigkeitsklassen Leicht, Mittel und Schwer, welche durch die bei Skipisten üblichen Farbkennzeichnungen kenntlich gemacht werden.

Zur konkreten Klassifizierung und genaueren Differenzierung der Trails (und Schwierigkeitsklassen) werden sechs relativ gut voneinander abgrenzbare Schwierigkeitsgrade (S-Grade) von S0 bis S5 herangezogen.

Die Schwierigkeitsklasse Leicht umfasst die Grade S0 und S1, Mittel wird durch S2 definiert und Schwer beinhaltet alle darüber hinausgehenden S-Grade.

Die STS ist nach oben hin offen und beschränkt sich auf die technische Schwierigkeit eines flachen oder abfallenden Weges

Bei der Orientierung nach S-Graden ist daher zu beachten, dass sich der fahrtechnische Anspruch beispielsweise durch schlechte Witterungsverhältnissen oder schnelleres Tempo deutlich nach oben verschieben kann.

Grade

S0 beschreibt einen Singletrail, der keine besonderen Schwierigkeiten aufweist. Dies sind meistens flüssige Wald- und Wiesenwege auf griffigen Naturböden oder verfestigtem Schotter. Stufen, Felsen oder Wurzelpassagen sind nicht zu erwarten. Das Gefälle des Weges ist leicht bis mäßig, die Kurven sind weitläufig.

Auf einem mit S1 beschriebenen Weg muss man bereits kleinere Hindernisse wie flache Wurzeln und kleine Steine erwarten. Sehr häufig sind vereinzelte Wasserrinnen und Erosionsschäden Grund für den erhöhten Schwierigkeitsgrad, der Untergrund kann teilweise auch nicht verfestigt sein. Das Gefälle beträgt maximal 40%. Spitzkehren sind nicht zu erwarten

Im S-Grad S2 muss man mit größeren Wurzeln und Steinen rechnen. Der Boden ist häufig nicht verfestigt. Stufen und flache Treppen sind zu erwarten. Oftmals kommen enge Kurven vor, die Steilheit beträgt passagenweise bis zu 70%

Verblockte Singletrails mit vielen größeren Felsbrocken und/ oder Wurzelpassagen gehören zum S-Grad S3. Hohe Stufen, Spitzkehren und knifflige Schrägfahrten kommen oft vor, entspannte Rollabschnitte werden selten. Häufig ist auch mit rutschigem Untergrund und losem Geröll zu rechnen, Steilheiten über 70% sind keine Seltenheit.



S4 beschreibt sehr steile und stark verblockte Singletrails mit großen Felsbrocken und/ oder anspruchsvollen Wurzelpassagen, dazwischen häufig loses Geröll. Extreme Steilrampen, enge Spitzkehren und Stufen, bei denen das Kettenblatt unweigerlich aufsetzt, kommen im 4. Grad häufig vor.

Der S-Grad S5 wird charakterisiert durch blockartiges Gelände mit Gegenanstiegen, Geröllfeldern und Erdrutschen, ösenartigen Spitzkehren, mehreren hohen, direkt auf einander folgenden Absätzen und Hindernissen wie umgefallenen Bäumen - alles oft in extremer Steilheit. Wenn überhaupt, ist wenig Auslauf bzw. Bremsweg vorhanden. Hindernisse müssen z. T. in Kombination bewältigt werden.

Nicht alle Faktoren müssen erfüllt werden um eine Passage einem gewissen S-Grad zuzuordnen. Ein Singletrail kann passagen- oder abschnittsweise durchaus auch unterschiedliche Schwierigkeiten aufweisen. Der Weg wird also z. B. als S2er beschrieben mit zwei S3 Passagen.

W Wanderung / BW Bergwandern / BT Bergtour

HT Hochtour Gehen und Klettern im Eis- und Felsgelände / K Klettern im Felsgelände

SST / SSHT Schneeschuhtour / Schneeschuhhochtour auch Wintertrekking (WT)

ST /SHT Skitour / Skihochtour

* offen auch für DAV-Nichtmitglieder

Programm Januar 2017 bis August 2017

Touren Ausbildung Senioren Familie Klettern

Touren

04.+ 05.02. ST

Skitouren um die Maighelshütte

Voraussetzung: Kondition für die angegebene Tour, (Umgang mit LVS), komplette Skitourenausrüstung inkl. LVS
Anmeldung bei matthias.pohl3@gmx.de
07761 95666

25.02. ST

Genussskitour auf das Hasenflüeli

Genussskitour auf das Hasenflüeli (2412m) von Sankt Antönien
Aufstieg 1000 Höhenmeter in 3 – 3.5h
Voraussetzung: Kondition für die angegebene Tour, erste Skitourenerfahrung (Umgang mit LVS), komplette

Skitourenausrüstung inkl. LVS

Anmeldung bei

alexandra.staerk@novartis.com

05.03. SST

Buochserhorn (1807m)

Bei dieser Tagestour geniessen wir mit Schneeschuhen den unschwierigen Aufstieg zum aussichtsreichen Buochserhorn (1807m) und von dessen Gipfel das wunderschöne Panorama über den Vierwaldstätter See. Wir fahren gemeinsam ca. 110km über Zürich-Zug-Luzern zur Seilbahnstation Dallenwil. Von dort lassen wir uns hochtragen nach Niederrickenbach (1152m) von wo aus unsere Schneeschuhtour beginnt. Abstieg erfolgt wie Aufstieg. Schwierigkeit: WT2
Abfahrt: 07:00 Uhr. Treffpunkt nach



Ihr zuverlässiger Partner
für Drucksachen aller Art!

Albtalstraße 24c D - 79837 St. Blasien
Tel. 0 76 72 / 99 01 - 0 info@mbmdruckteam.de

Vereinbarung in Waldshut, Laufenburg oder Bad Säckingen. Gehzeit ca. 4 - 5 Stunden.
Anforderungen: Kondition für jeweils ca. 700 Höhenmeter im Auf- und Abstieg und ca. 10 km Wanderstrecke.

Voraussetzung: LVS-Ausbildung

Kosten: Seilbahn 23 CHF (Retourticket),

Fahrtkosten des Tourenführers

werden auf die Teilnehmer umgelegt

Ausrüstung: Rucksackverpflegung und

Schneeschuhausrüstung (LVS, Sonde,

Schaufel). Ausrüstung kann bei der Sektion ausgeliehen werden.

Führung und Anmeldung: Steve Schneider,

Tel.: 0176-21111199 oder Email:

steve.schneider@gmx.net

18. + 19.03 SST

Schneeschuhwochenende Etzlihütte

Mit Pkw nach Bristen im Maderanertal, Aufstieg zur Etzlihütte (2052m, SAC, Halbpension). Unter den verschiedenen möglichen Gipfeltouren wird vor Ort je nach Schneeverhältnissen ausgewählt.

Schwierigkeit: bis WT4. LVS-Gerät,

Schaufel, Sonde erforderlich (ggf. bei der Sektion leihen)

Voraussetzung: LVS-Kurs.

Anmeldung bis 03.03.17 bei

hans.willi.mueller@gmail.com oder Tel.

07755/1658

22.03. Vortrag

Kanada- Yukon

Auf den Spuren des Goldrausches

Lichtbildervortrag über Peter`s Kanuttour 2016 auf dem Yukon von Whitehorse nach Dawson City über 700 km.

Am 22. März 2017 19:30 Uhr im Rathaus-Gemeindesaal Rippolingen.

Eintritt frei

Peter Diesner

25.03. ST

Genussskitour Forstberg

Skitour auf den 2016er unvollendeten Forstberg (2215m) von Weglosen

Aufstieg 1170 Höhenmeter in 3.5 – 4h

Voraussetzung: Kondition für die angegebene Tour, erste Skitourenenerfahrung (Umgang mit LVS), komplette Skitourenausrüstung inkl. LVS

Anmeldung bei

alexandra.staerk@novartis.com

26.03. W

Frühlingswanderung am Kaiserstuhl

Rundwanderung: Von Oberbergen über den Totenkopf ins Liliental

(Besuch der botanischen Raritäten des forstl. Versuchsgeländes),

Sautalweg, Vogelsangpass, Badberg

(Wildblumenwiesen u. ggf. Variante),

Oberbergen.

ca. 5,5-6 h, ca. 20 km, ca. 700 hm

Treffpunkt: 8:00 Uhr, Gloria, Bad Säckingen
Ausgangspunkt: Oberbergen, Wanderparkpl.
Mondhalde
Info u. Anmeldung
C. Schmidt-Nold
Mail: clschm24.nold@gmail.com
Tel. 07762 8072444

02.04. SHT

Ringelspitz Gemeinschaftstour

Tourenverlauf: Von Vättis über die Ringelspitzhütte und Südwandcouloir zum Gipfel ca.2300hm
Schwierigkeit Klettern: IV (UIAA-Skala)
Voraussetzung: Gletscherausbildung, Skihochtourenenerfahrung
Schwierigkeit HT: ZS+
Max. Teilnehmeranzahl: 5
(in Absprache Tourenführer)
Ausrüstung: übliches SHT-Equipment
Tour findet nur bei sehr guten Bedingungen statt.

Führung & Anmeldung: Holger Eltgen;
h.eltgen@gmx.de

09.04. RT

Rad-Tour im Markgräflerland u. Elsass

Weil a. Rhein - Hüningen - Canal de Huningue - Rhein-Rhone-Kanal-südlicher Hardtwald, Rosenau, Märkt, ggf. Fisingen, Weil a. Rhein.
Fahrzeit ca. 5,5 h, ca. 70 km, ca. 150 hm.
6 TN, Teilnahme mit Fahrradhelm,

Rucksackverpflegung, ggf. Einkehr.
Treffpunkt: ggf. 8:00 Uhr Gloria, Säckingen bzw. P. u. Ausgangspunkt: Weil a. Rhein - Altweil bei der Kirche, 9:00 Uhr.
Info und Anmeldung:
C. Schmidt-Nold
Mail: clschm24.nold@gmail.com
Tel. 07762 8072444

14.04. ST

Karfreitags-Überraschungs-Genussskitour

Karfreitags-Überraschungs-Genussskitour auf einen Berg mit ausreichend Schnee
Aufstieg ca. 1200 Höhenmeter in 3.5 – 4h
Voraussetzung: Kondition für die angegebene Tour, erste Skitourenenerfahrung (Umgang mit LVS), komplette Skitourenausrüstung inkl. LVS
Anmeldung bei
alexandra.staerk@novartis.com

14.05. W

Teufelsschlucht zur Belchenflue

Route: Hägendorf - Teufelsschlucht - Allerheiligenberg - Belchenflue (1099m) - zurück via Fasiswald oder Chambersberg (abhängig von Witterungsbedingungen) - nach Hägendorf
Anforderungen: T2+ (falls Rückweg via Fasiswald sind ca. 10hm mittels Leiter zu bewältigen), 15km, 850hm, 5,5Std. Gehzeit
Startzeit/-punkt: 9:00h ab COOP-Parkplatz

in CH-4614 Hägendorf / 8:00h ab BS
 Führung u. Anmeldung:
 juergen.klotzbach@dav-hochrhein.de /
 Tel.: 07741-671139 / Mobil: 0171-4783833

20.05. ST

Frühaufsteherskitour Fluela Schwarzhorn

Frühaufsteherskitour auf das Fluela Schwarzhorn (3146) von der Fluela-Passstrasse aus.

Aufstieg: 900 Höhenmeter in 2.5 – 3h

Voraussetzung: Kondition für die angegebene Tour, erste Skitourenerfahrung (Umgang mit LVS), komplette Skitourenausüstung inkl. LVS

Anmeldung bei

alexandra.staerk@novartis.com

28. + 29.05 ST

Skitour Dammastock 3.630m

Skitour zum Dammastock.

Voraussetzung für den Termin ist, das der Pass bis Hotel Bellevue offen ist und die Schneesverhältnisse eine Skitour auf dem Gletscher zulassen. Tourenführer behält sich die Auswahl der Teilnehmer vor. Max Gruppengrösse 9 inkl. TF. Treffpunkt, Anreise usw. wird vor der Tour besprochen. Kosten des TF werden umgelegt.

Ausrüstung Ski-Hochtour, Anspruch GAS

Anmeldung nur per Email:

matze-sherpa@bergwaerts.com



11.06. BT

Niederbauen-Kulm (1923m)

Mit PKW nach Seelisberg, auf wenig begangener Route von Osten über Berggasthaus Weid steiler Aufstieg zum Niederbauen-Kulm. Abstieg auf dem Normalweg über Niederbauen nach Emmeten.

Schwierigkeit: Aufstieg T4, Abstieg T2.
Gehzeit: ca. 6 Stunden, für die Fahrer 1 Stunde zusätzlich zum Abholen der Autos. Die Gehzeit kann durch Benutzung der Seilbahnen bis Gasthaus Weid und ab Niederbauen deutlich verkürzt werden.

Anmeldung: hans.willi.mueller@gmail.com,
Tel. 07755/1658

18.06. BT

Frühsummer-Rundtour auf den Diethelm

Der Diethelm (2093m) bietet ein eindrucksvolles Panorama über die Voralpen und zahlreiche Seen.

Wir fahren gemeinsam ca. 110km nach Ochsenboden (kostenfreier Parkplatz) und wandern via Schärmen - Obergross auf den Gipfel des Diethelm und machen ggf. einen Abstecher über den Grat (T3) auf den Turner (2071m). Abstieg erfolgt über die Alp Fluebrig - Fläschlipass

zurück nach Ochsenboden.

Schwierigkeit: T3+, im Gipfelbereich T4- (kurze ausgesetzte Querung, kettengesichert), Kletterstellen (kettengesichert) im 1.Schwierigkeitsgrad.

Abfahrt: 06:30 Uhr. Treffpunkt nach Vereinbarung in Waldshut, Laufenburg oder Bad Säckingen.

Zeitbedarf ca. 8 - 9 Stunden.

Anforderungen: Kondition für jeweils ca. 1250 Höhenmeter im Auf- und Abstieg und ca. 15km Wanderstrecke. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit ist Voraussetzung.

Kosten: Fahrtkosten des Tourenführers werden auf die Teilnehmer umgelegt

Ausrüstung: Rucksackverpflegung und Wanderutensilien. Bitte keine Turnschuhe!

Führung und Anmeldung: Steve Schneider,
Tel.: 0176-21111199 oder Email:
steve.schneider@gmx.net

24.06. BW

Durch die Fründenschnur

Bergwanderung an vielen Wassern vorbei mit sensationellen Tiefblicken.

Aufstieg von Kandersteg (1176m) über die Röstliweid an der Sessellift-Bergstation vorbei bis vor den Oeschinensee. Auf dem blumenreichen Höhenweg bis nach Oberbärgli (1978m). Von Unterbärgli auf der Fründenschnur durch die scheinbar unbezwingbare Wand hinten am See, den wir schliesslich im Abstieg über den Fründenhüttenweg erreichen, um die müden Glieder zu durch ein frisches Bad erquicken. T3, 13 km, knapp 1100 Hm

Voraussetzung: Schwindelfreiheit, Trittsicherheit, Kondition für 6-7 Std.
Anmeldung: mariannekuhn@gmx.de



25.06. BW

Auf den Grand Ventron (Elsass)

Rundwanderung: Lac de Kruth-Wildenstein (547m), Petit Ventron 1155m), Grand Ventron (1204m), Cascade du Bockloch (580m). Langer, steiler Aufstieg, großartige Aussicht auf den Vogesenkamm, Abstieg durch die Bocklochschlucht. ca. 6 h, ca. 13 km, ca. 800 hm, Trittsicherheit erforderlich, teilw. T3
 Treffpunkt: 7:30 Uhr, Gloria, Bad Säckingen.
 Info u. Anmeldung: C. Schmidt-Nold
 Mail: clschm24.nold@gmail.com
 Tel. 07762 8072444

01. + 02.07 HT

Fründenhorn 3369m Gemeinschaftstour

Tourenverlauf: Bergbahn Oeschinensee + kurzer Fussmarsch zum Oeschinensee 1578m, Hüttenzustieg via Fründenschnurr zur Fründenhütte SAC 2562 m, Gipfel. Schwierigkeit Klettern: II (UIAA-Skala) Schwierigkeit HT: WS+ (UIAA-Skala) / PD (frz.Skala) Termin: 1. – 2.7.2017;
 Abfahrt: Gloria-Theater Bad Säckingen, 01.07., 7.00Uhr
 Max. Teilnehmeranzahl: 3 (in Absprache Tourenführer)
 Ausrüstung: übliches HT-Equipment (Eispickel, passende Steigeisen, Helm, Seil wird gestellt)
 Kosten: 1x Hüttenübernachtung + dav-Umlage Führer + Bergbahn + Parkgebühren
 Führung & Anmeldung: schulermatthias@bluewin.ch

08.07.

Umweltaktion im Albtal

Samstag 08.07.2017

Weitere Infos bei Elke Neubert
unter elke.neubert@gmx.de

08. + 09.07. HT

Gross Spannort 3198m

Gemeinschaftstour

Tourenverlauf: Spannorthütte SAC 1956m,

Schlossberglücke 2624m ,

Spannortjoch 2905m , Gipfel

Schwierigkeit Klettern: II (UIAA-Skala)

Voraussetzung: Gletscherausbildung

Schwierigkeit HT:

WS (UIAA-Skala) / PD (frz.Skala)

Abfahrt:

Gloria-Kino Bad Säckingen, 08.07., 7.00Uhr

Max. Teilnehmeranzahl: 3

(in Absprache Tourenführer)

Ausrüstung: übliches HT-Equipment

(Eispickel, passende Steigeisen, Helm, Seil
wird gestellt)

Kosten: 1x Hüttenübernachtung + dav-

Umlage Führer + Parkgebühren

Führung & Anmeldung:

matthias.schuler@dav-hochrhein.de;

schulermatthias@bluewin.ch



14. + 15.07. HT

Piz Kesch 3418 m

Hochtour Piz Kesch 3418 m

Datum:

Freitag 14.07.2017 – Samstag 15.07.2017

Treffpunkt: Freitag um 6:30 Uhr in

Laufenburg, Stadtweg 3.

Fahrt nach Bergün-Chants. Ca. 230 km, 3 Stunden. Hüttenzustieg: vom Parkplatz der Kesch-Hütte zur Hütte selber via Alp digl Chant, 865 Hm, 3 Stunden. Die Hütte liegt auf 2625 m. Übernachtung mit Halbpension (obligatorisch, Preis 2016: 59 CHF).

Samstag: Aufstieg zum Piz Kesch über die Porta d'Es-cha auf den Gletscher.

Der Gipfelzustieg (Himmelstreppe, Fels und Geröll) ist mit Klettern im Grad 2a – 2c angegeben. Steinschlaggefährdet. Zeit bis zum Gipfel: ca. 4 Stunden.

Abstieg auf dem gleichen Weg. Rückfahrt. Hochtourenausrüstung mit Helm.

Schwierigkeit: WS, im Fels bis III- .

Kosten: Halbpension (+ Getränke etc.) auf der Hütte, Fahrpreis nach DAV Richtlinie.

Die Kosten der Tourenführer werden auf die Teilnehmer umgelegt.

Führung / Anmeldung: Sonja und Robert Granacher, Tel. 07763/3832

21. bis 23.07. HT

Rundtour Mt.Blanc de Cheilon, La Lurette Gemeinschaftstour

Freitag: Mit dem Auto bis Vex im Wallis. Von

dort mit dem Postauto nach Arolla.

Aufstieg über den Pas de Chevre und Cheilongletscher zur Cabane des Dix.

Samstag: Aufstieg (1000 Hm) zum Mt.Blanc de Cheilon (3870 m) und Abstieg zur Hütte.

Sonntag: Aufstieg zu La Lurette (3548m) und Abstieg am Lac des Dix entlang zur Staumauer. Mit Postauto nach Vex.

Voraussetzung: HT-Erfahrung

Ausrüstung: Komplette HT-Ausrüstung

Anmeldung: mariannekuhn@gmx.de

23.07. BW

Auf den Chasseral (CH)

Durch die Schlucht Combe Grede auf den höchsten Berg (1607 m) des Berner Jura.

Anspruchsvolle Rundwanderung: St-Imier, Combe Grede, Chasseral, Métairie des Planes, St- Imier. Steiler Aufstieg, Trittsicherheit u. Schwindelfreiheit erforderlich, in der Schlucht Leitern.

ca. 6,5 h, ca. 850 hm, teilw. T4

Treffpunkt: 06:30 Uhr, Gloria, Säckingen,

Info u. Anmeldung:

C. Schmidt-Nold

Mail: clschm24.nold@gmail.com

Tel. 07762 8072444

23.07. BT

Urirotstock

Der Urirotstock ist mit 2928m der höchste Gipfel rund um den Vierwaldstättersee. Ihn zu besteigen, erfordert einen langen, aber wunderschönen Auf- und Abstieg,

**BERGSTEIGEN
OUTDOOR
WANDERN
KLETTERN
BOULDERN
SKITOUREN
FREERIDEN
EISKLETTERN
LAWINEN-
AUSRÜSTUNG
SCHNEESCHUH
EXPEDITIONEN
FERNREISEN**





**EISELIN
SPORT**

**LÖRRACH
DER
BERGSPORT-
SPEZIALIST**

**47°36'32.6"N
7°39'36.6"E**

NEU!!

EISELIN SPORT
**AVALANCHE
SAFETY CENTER**



AV. SAFETY

der sich als Rundtour gestalten lässt.
Fahrt mit PKW ab Bad Säckingen bzw. Waldshut nach Isenthal, Seilbahn zur Musenalp und zurück. Gehzeit: 8-9 Stunden.
Schwierigkeit: T4.
Führung und Anmeldung:
hans.willi.mueller@gmail.com, Tel.
07755/1658

29. + 30.07. HT

Dent d'Hérnes 4171m Gemeinschaftstour

Voraussetzung: Gletscherausbildung, Hochtourenenerfahrung;
gehen im weglosen Gelände und freies Klettern bis Schwierigkeit II wird vorausgesetzt

Schwierigkeit HT: ZS+, III, Eis 45°

Max. Teilnehmeranzahl: 3

(in Absprache Tourenführer)

Ausrüstung: übliches HT-Equipment

Kosten: 1x Hüttenübernachtung plus Dav-Umlage Führer

Führung & Anmeldung: Holger Eltgen,
h.eltgen@gmx.de

19. + 20.08. BT/ HT

Glarner und Bündner Vorab

Sa. 19.08. Fahrt über Zürich, Glarus nach Elm. Treffpunkt und Abfahrtszeit wird. tel. abgesprochen. Weiter mit Seilbahn zur Alp Niederen (1480m). Aufstieg zur Martinsmadhütte (2002m) über Firstboden (1744m) und das Mittagshorn (2415m). Der Nordgrat ist teilweise mit Seilen gesichert (T4).

So. 20.08. Besteigung des Glarner Vorab (3018m) und des Bündner Vorab (3028m). Zunächst geht es über gesicherte Bänder des Schwarzwändlis und dann über Platten und Geröll zum Vorabfirm. Über diesen dann zum Glarner Vorab und danach zum Bündner Vorab (EB T3-4, L).

Der Abstieg erfolgt über die Aufstiegsroute.
Ausrüstung: Hochtouren.

Teilnahme an einem Eis- und Knotenkurs wird vorausgesetzt. Keine Vorbesprechung. Telefonische Absprache! Führung und Anmeldung: Clemens Rüttner, Tel. 07762/7965,
E-mail: clemens.ruettner@t-online.de

21. bis 26.08. W

TMB Mont Blanc 2. Teil

21.08.2017 6:00 Uhr Fahrt nach Chamonix, Busfahrt nach Courmayeur und Aufstieg zur Rifugio Bertone ca. 2,5 Std. 744 Hm

22.08. Rifugio Elena ca. 7 h

23.08. Champex ca. 8 h.

24.08 Fenetre d Arpetle-Trient ca. 7 h

25.08 Col de Balme- Tre-le-Champ ca. 5 h

26.08 Tete-aux- Vents- La Flegere und

runter nach les Praz-de Chamonix

ca. 5 h Heimfahrt

Verbindlicher Anmeldeschluss 01.06.2017
Vorbesprechung am 17.08 um 19: 00 Uhr in der Geschäftsstelle.

Anmeldung: Peter Diesner E- Mail
pit.diesner@googlemail.com

Ausbildung / Kurse

05.01. LVS-Kurs

Theorie und Praxis Teil 1

Theorie 19:30 Geschäftsstelle Bad Säckingen, für Ski und Schneeschuh Lawinenentstehung und Verschüttetensuche.
Anforderung: keine. Ausrüstung: keine
Praxis am 07.01.2017
Kosten für beide Teile 15,- €
Anmeldung: nurmi.riegel@gmx.de

07.01. LVS-Kurs

Theorie und Praxis Teil 2

LVS- Kurs Praxisteil.
Abfahrt 7:00 Uhr am Gloria Kino Bad Säckingen, Fahrt nach Menzenschwand-Skilift, Aufstieg zum Spießhorn, Ausbildung LVS. Ausrüstung: LVS- Ausrüstung wird gestellt, Schneeschuhe- und Skiausrüstung, Rucksackverpflegung.
Kosten: für Theorie- und Praxisteil 15,-€
Fahrtkosten nach Absprache.
Anmeldung: nurmi.riegel@gmx.de

23.02. Knoten und Materialkunde

Zweiter Termin am 02.03.2017
19:00 Uhr Geschäftsstelle Bad Säckingen
Ausrüstung: Hüftgurt, HMS- Karabiner, Reepschnüre, Sicherungsgerät.
Anmeldung. Peter Diesner E-Mail pit.diesner@googlemail.com

19.03. Abseilen im Albtal

Treffpunkt 9:00 Uhr Parkplatz dritte Ausfahrt Kreisel in Albrbruck Kuesgebühr 10.00 €
Ausrüstung: Hüftgurt, Helm, Reepschnüre 5mm, eine halbe, eine ganze und zweifache Körperlänge, drei HMS- Karabiner und Abseilgerät, sowie Bandschlingen bis 1,20m, Rucksackverpflegung
Anmeldung: Peter Diesner E-Mail pit.diesner@googlemail.com Karabiner, Helm, Seil, Kletterschuhe.

01.04. Klettertechnik

Sicherungsupdate + Sturztraining

Kurs Klettertechnik Samstag 01.04.2017
15:30 – 18:30 Uhr.
Thema: Sicherungsupdate und Sturztraining.
Inhalt:

- Sicherungsupdate
- Gerätespezifisches Handling
- Rund ums Klicken
- Heranführen ans Stürzen
- Individuelles Sturztraining

Veranstaltungsort: Kletterhalle Kraftreaktor Lenzburg (<http://www.kraftreaktor.ch>)
Treffpunkt in der Kletterhalle um 15:15 Uhr.
Kursgebühr Tag: 10 € für Sektionsmitglieder, 15 € für Nichtmitglieder.
Halleneintritt 19 CHF (Gruppeneintritt).
Begrenzte Teilnehmerzahl.
Voraussetzung: Kletterschein Vorstieg oder vergleichbare Kenntnisse.
Anmeldung / Kursleitung: Sonja Huber-Granacher 07763/3832
Assistenz: Robert Granacher

22.04. - 30.04.

Betreute Kletterausfahrt nach Oltre Finale

Grundkurs Felsklettern

oder " Aus der Halle an den Fels"

Betreute Kletterausfahrt an die ligurische Küste. Die Aktion richtet sich hauptsächlich an Personen die ihre Kletterkenntnisse aus der Halle an den Fels übertragen und ihre Fertigkeiten auf das selbstständige Klettern am Fels erweitern und verbessern wollen.

Beschreibung: Betreute Kletterausfahrt, 5 Kurstage, 2 Trainer, max. 6 Teilnemer.

Inhalte: Je nach Niveau und Kenntnissen werden die Kursinhalte flexibel und nach Bedarf angepasst, damit viel Kletterzeit möglich ist.

Voraussetzung: Kletterschein Toprope oder vergleichbare Kenntnisse.Niveau 5. Grad im Nachstieg. Absolutes Muss bei Teilnehmer die schon Vorsteigen: Sicherungs Update
Ausrüstung: Eigene Kletterausrüstung: Gurt, Karabiner, Helm, Seil, Kletterschuhe.

Bei Übernachtung auf Campingplatz: eigene Zeltausrüstung.

Anfahrt: Fahrgemeinschaften.

Kursgebühren EUR 180-220,-/ Person

Wichtig: Anfahrt, Verpflegung und Übernachtung sind keine Leistungsbestandteile.

Je nach Unterkunft, Ferienwohnung oder Campingplatz und Verpflegung entstehen zusätzliche Kosten.

Info und Anmeldung: Peter Diesner Tel.

07761 1414 oder per E- Mail

pit.diesner@googlemail.com



21.05.**Update Sicherungstechnik beim alpinen Klettern**

Kurs Update Sicherungstechnik beim alpinen Klettern. Voraussetzung zur Teilnahme ist das beherrschen der gängigen Sicherungsmethoden und Geräte. Knoten und die Systematik alpines Klettern müssen klar sein. Es ist kein Kletterkurs! Teilnehmer mind. 4, max. 8 Teilnehmer. Kurs geht ein oder zwei Tage, nach Absprache. Kursort in Abhängigkeit vom Wetter. Evtl. im Jura (Egerkinger Platte) oder im Schwarzwald (Battert).Anreise, Treffpunkt usw. wird vor dem Kurs abgesprochen. Ausrüstung Klettern Alpin. Anmeldung: matze-sherpa@bergwaerts.com

27. + 28.05.**Mehrseillängenkurs Plasier Albtal**

Treffpunkt 9:00 Uhr Parkplatz in Albruck dritte Ausfahrt Kreisel. Ausrüstung: Hüftgurt, mehrere Bandschlingen , Reepschnur 5mm halbe Körperlänge, mehrere Expressen, 4 Verschlusskarabiner, davon zwei HMS- Karabiner Sicherungsgerät, Helm,Seil, Kletterschuhe und Rucksackverpflegung. Am 28.05.2017 werden wir dann an Egerkinger-Platte, um das erlernte in den Mehrseillängenrouten umsetzen. Kursgebühr 15,- € Anforderung: Klettererfahrung sowie das Vorhandensein der Ausrüstung. Anmeldung: Peter Diesner per E-Mail pit.diesner@googlemail.com

24. + 25.06.**Gletschersicherheitstraining Steingletscher**

Lehrinhalt:

Anfängerkurs

(ohne jeglichen Vorkenntnisse):

-Gletscher- und Ausrüstungskunde, Begehen von Gletschern in Seilschaften, verschiedene Steigeisentechniken, Sturz auf Firnfeldern, Spaltenbergung Ausrüstung: Helm, Hüftgurt mit HMS-Karabiner, Steigeisen und Eispickel, diese können in begrenzter Zahl von der Sektion ausgeliehen werden.

Jeder Teilnehmer sollte folgende Reepschnüre mitbringen 5 mm eine halbe - ganze und zweifache Körperlänge. Seile werden von der Sektion gestellt.

Fortgeschrittenenkurs:

-Wiederholung Anfängerkurs, Sicherungsmöglichkeiten in Firn und Eis, kurze Steileispassagen, Spaltenbergung "Loose Rolle" und Selbstrettung Vorraussetzungen: Anfängerkurs absolviert oder Erfahrung aus mehreren Hochtouren im Eis vorhanden.

Ausrüstung: wie Anfänger, zusätzlich Eisschraube- Expressschlingen- Schnapper- Bandschlingen und Abseilgerät. Material kann in begrenzter Anzahl in der Geschäftsstelle in Bad Säckingen gegen geringe Gebühr ausgeliehen werden. Abfahrt am 24. Juni 2017 um 6:00 Uhr am Gloria Kino in Bad Säckingen , zum

Parkplatz Hotel Steingletscher Treffpunkt und Einteilung der Gruppen.

Kursgebühr: 40,- € für Mitglieder und 60,- € für Nichtmitglieder.

Fahrpreis nach Absprache. Zusätzlich die Kosten für Übernachtung mit Halbpension im Hospitz am Sustenpass ca. 65Euro.

Anmeldung: Holger Eltgen per E- Mail an h.eltgen@gmx.de

29.06.

Basiskurs von der Halle an den Fels

In diesem 1,5-tägigen Basiskurs "von der Halle an den Fels" werden die Grundsteine zum selbständigen Klettern am Fels in 2 Kursschritten gezeigt.

Ziel des Kurses ist das Heranführen an den Vorstieg in gut gesicherten Sportkletterrouten.

Teil 1: Do. 29.6.2017, 18 Uhr Kletterhalle Kinder- und Jugendhaus (Altes Gefängnis) Bad Säckingen, Dauer ca. 3 Std.

Mit einem Sicherungsupdate wird auf die Grundlagen des Sicherns und Vorsteigens eingegangen und wie man diese an den Fels übertragen kann.

Teil 2: So. 2.7.2017 Kletterfelsen Albtal Albruck. Treffpunkt: 9.30 Uhr Edeka-Markt Albruck, Dauer ca. 6 Std.

Hier werden nach einem erneuten Sicherungsupdate die gelernten Grundsteine von Teil 1 direkt an den Felsen übertragen. Voraussetzung: Kletterschein Vorstieg oder vergleichbare Kenntnisse sowie

Kletterkönnen im V. Grad (UIAA).

Anmeldeschluss: 21.06.2017

Kostenbeitrag: 25 € für Sektionsmitglieder, 35 € für Nichtmitglieder

Ausrüstung: Kletterschuhe, Gurt, Karabiner, Sicherungsgerät + Verpflegung. Seile, Expressschlingen und Helme werden von uns nach Bedarf zur Verfügung gestellt.

Info + Anmeldung: Michael Rudzki, 0176-34568802 o. micha.rudzki@gmx.de



Programm Februar 2017 bis August 2017

der Senioren Wandergruppe

Anmeldung:

Jeweils tags zuvor, möglichst zwischen 17 und 19 Uhr beim Führenden.

Treffpunkt Dienstag und Donnerstag auf dem Parkplatz vor dem Penny-Markt an der B 34, Friedrichstr. 6 , zur angegebenen Zeit, oder nach Vereinbarung.

Einzelheiten können beim Führenden gern erfragt werden.

Wo notwendig und möglich in zwei Gruppen oder mit Abkürzungsmöglichkeit

Leitung: Inge Budin

Hauensteinstr. 100 , 79713 Bad Säckingen , 07761/559209 , ibudin@kabelbw.de

Stellvertretung: Eva Hecker

Am Eggberg 23, 79736 Rickenbach-Egg, Tel. 07761/8509, e.hecker@t-online.de

Do. 2.2. SST Rund um Ibach

(Schnuppertour)

9 Uhr BS, 10 Uhr P Kohlhütte

Unteribach – Aufstieg Panoramaweg via
Engländerhütte

(von hier Abkürzung möglich)

Gehzeit o. Abkürzung 4 h, 200 Hm, T1

Anmeldung bei Birgit Wagner 07761 1404

Handy 0152 267 448 44

Di. 7.2. Jubiläumsweg Gaiß

9 Uhr BS, 9.45 Uhr Feuerwehrhaus Gaiß

Aussiedlerhof – Waldkircher Kapelle –

Boden – Gaiß

Gehzeit 2 h, 100 Hm

Anmeldung bei Adelheid Lang 07761 6335

Do 9.2. Im Hotzenwald –

(Bei Schnee Alternativtour am Rhein)

9 Uhr BS, 9.30 Uhr P Rickenbach

Golfgelände – Altenschwand Strick – Abhau
– Hornbergbecken –

Altenschwand – P

Gehzeit 4,5 h, ca. 400 Hm, 15 km

Anmeldung bei Eva Hecker 07761 8509

Di. 14.2. Philosophenweg

9 Uhr BS, 10 Uhr P Umgehungsstraße St.

Blasien

Stadtmitte – Kliniken – Philosophenweg bis

Glaskopfsäge – zurück an der Alb zum P

Gehzeit 3 h, ca. 10 km, 250 Hm

Anmeldung bei Barbara Falge

07751 3098727, Handy 0162 972 9153

Do. 16.2. Premium Winterwanderweg

St. Blasien

9 Uhr BS, 10 Uhr P Haus des

Gastes St. Blasien

Fürstabt –Gerber-Str. – Glashofsäge –

Dreiländerweg – entlang der Alb

Gehzeit 3,5h , 10 km, 196 Hm , Techn.

Schwierigkeit: mittel

Anmeldung bei Walburga Beising

07761 1644, Handy 0152 228 79007

Di. 21.2. Saalhöhe Kienberg /CH

9 Uhr BS, 10 Uhr P beim

Restaurant Saalhöhe

Saalhöhe – Klinik Barmelweid –

Naturfreundehaus - Nesselgraben

Gehzeit 3 h, 10 km, 100 Hm, T1

Anmeldung bei

Theo Schlachter 07761 999192

Do. 23.2. Murgtalweg II

9 Uhr BS, 9.30 Uhr Willaringen

Strahlbrusch – Murgtal abwärts – Ruine

Wieladingen –

Lehnhof – Wieladingen und zurück

Gehzeit 3,5h, ca. 9 km, 300 Hm, T1

Anmeldung bei Adelheid Lang 07761 6335

Di. 28.2. Jubiläumsweg Rotzel

9 Uhr BS, 9.30 Uhr Bürgerhaus Rotzel

Stationen mit 12 Schautafeln

Gehzeit 2,5 h, 120 Hm

Anmeldung bei Adelheid Lang 07761 6335

Do. 2.3. Rund um Tecknau/CH – Jura

9 Uhr BS, 10 Uhr BhfTecknau

Aletenbach – Ruine Ödenburg – Eital mit

versch. Höhlen – Tecknau

Gehzeit 4 – 4,5 h, 13 km, 490 Hm

Gastführerin Michaela Horn

(DAV Lörrach) 07623 3497

Anmeldung bei Inge Budin 07761 559209

Di. 7.3. Moor bei Strick-Altenschwand

9 Uhr BS, 9.30 Uhr P Strick

Glashütten – Bach – P Strick (Rundtour)

Gehzeit 2 h, 7 km, 160 Hm

Anmeldung bei

Walburga Beising 07761 1644

Do. 9.3. Hüttentour im Röttler Wald

9.30 Uhr BS, 10 Uhr P Steinen Schwimmbad

Heilisau – Haberackerhütte – Runshütte –

Siegenbachhüsli – Werzenmöslihütte –

Saatschulhütte – Hägelberg Steinen

Gehzeit 4 h, ca. 12 km, 350 Hm

Anmeldung bei

Christa Auffenberg 07627 2449

Di. 14.3. Alter Weg nach Harpolingen

9 Uhr BS, 9.15 Uhr P Waldbad BS

Gaisbühl – Alter Harpolinger Weg –

Harpolingen – zurück über Trimm-dich-Pfad

– Waldbad. Gehzeit 2-3 h , 200 Hm

Anmeldung bei Adelheid Lang 07761 6335

Do. 16.3. Bürerhorn und Cheisacher-Turm

9 Uhr BS, 9.20 Uhr P Ampferer Höhe/CH

Bürerhorn – Cheisacherturm –

Ampferer Höhe Gehzeit 3-4 h, 250 Hm

Anmeldung bei Adelheid Lang 07761 6335

Di. 21.3. Rothenfluh

9.30 Uhr BS, 10 Uhr P Rothenfluh

Roti – Flue – Kei - Rothenfluh

Gehzeit 3h – 10 km – 268 Hm

Gastführerin Michaela Horn

(DAV Lörrach) 07623 3497

Anmeldung bei Inge Budin 07761 559209

Do. 23.3. Mittelalterliche Stätten am Aare-Uferweg

9 Uhr BS, 10 Uhr P Wangen/Aare Bhf

Wangen – Berken – Murgenthal

Rückfahrt nach Wangen mit Zug

Gehzeit 5 h, ca. 19 km, 80 Hm

Anmeldung bei

Walburga Beising 07761 1644

Di. 28.3. Zur Ruine Farnsburg

9 Uhr BS, 9.45 Uhr P Buuseregg/CH

Buuseregg – Ruine Farnsburg –

BareggBusseregg

Gehzeit 2,5 h , 7 km, 180 Hm

Anmeldung bei

Jochen Wecke 0041 618 514 793

Do. 30.3. Grenzsteinwanderung in Mandach (CH)

9 Uhr BS, 9.45 Uhr P Mandach

Rotbergegg – Böttstein – Auenacher – Etwil

- Hagenfirst – Mandach

Gehzeit 4 h, ca. 14 km, ca. 150 Hm

Abschlusshock evt. im Weinkeller Fryberger-

RösslerhofMandach (Pro Person ca. 9 SFR)

Anmeldung bei

Hans-Peter Karrer 07761 4651

Di. 4.4. Geissflue / CH Jura

9.15 Uhr BS , 10 Uhr P SaalhöheKienberg

Geissflue – Gälflue–Saalhöhe

Gehzeit 3 h, 8 km, 364 Hm

Gastführung Michaela Horn 07623 3497

Anmeldung bei Inge Budin 07761 559209

Do. 6.4. Sausenburg – Schloss Bürgeln

9 Uhr BS, 10 Uhr P Kandern Schwimmbad

Sitzenkirch – Sausenburg – Lippisbacher

Hof – Schloss Bürgeln –

Johannisbreite – P

Gehzeit 4,5 h, 16 km, 550 Hm

Anmeldung bei

Christa Auffenberg 07627 2449



Di. 11.4. Wandern und Grillen

9.30 Uhr BS, 10.15 Uhr P Himmelspforte
Försterwegli – Zollhütte – Fuchshalde – St.
Chrischona – zurück zum P
Gehzeit 3 h, ca. 10 km, 220 Hm
Grillgut ist mitzubringen
Anmeldung bei Karl Fischer 07624 7103

Do. 12.4. Rund um Sipplingen/Bodensee

8.45 Uhr Bhf BS, 10.45 Uhr BhfSipplingen
Blütenweg zum Haldenhof – HödingerTobel
– BhfSipplingen
Gehzeit ca. 4 h, 12,5 km, 440 Hm
(ca. 3 km Asphaltwege)
Gastführer Rudy Maizinger
Anmeldung bei Inge Budin 07761 559209

Di. 18.4. Bluestwanderung im Fricktal/CH

9 Uhr BS, 9.30 Uhr P Engerfeld
Rheinfelden – Magder Galgen –
Magden – Rheinfelden
Gehzeit 2,5 h, 7 km, 180 Hm
Anmeldung bei
Jochen Wecke 0041 618 514 793

Do. 20.4. Vom Unter Hauenstein zur Belchenflue

9 Uhr BS, 9.45 Uhr Unter
Hauensteinpass/CH
Iflerter Berg – Challhöchi – Belcheflue über
Chilchzimmersattel – Kammweg zurück
Gehzeit ca. 4 h, 400 Hm
Anmeldung bei Adelheid Lang 07761 6335

**Di. 25.4. Rund um den Hoheneckle–
Bernau**

9 Uhr BS, 10 Uhr P Sportplatz-B. Dorf
Bernau-Hof - Ecklewald – Ecklekopf – Wacht
Gehzeit 3 h, 10 km, 200 Hm
Anmeldung bei Theo Schlachter
07761 999192 Handy 0170 9876867

Do. 27.4. Rundwanderung um Wieden

9 Uhr BS, 10 Uhr Wiedener Eck
Rollsbach – Säge – Ungendwieden –
Rüttener Höhe – Wiedener Eck
Abkürzung- Rückfahrt mit dem Bus v. Säge
zum Wiedenen Eck Gehzeit 5,5 h, 400 Hm
Anmeldung bei
Meinhard Wetzel 07761 57581

Di. 2.5. Zum Rechberg

9 Uhr BS, 9.45 Uhr P Bhf
Haagen/Messe Lörrach
Hauingen – Soormatbach – Pfaffenrain –
Kalkofen – Rechberg –Haberackerweg –
BhfHaagen Gehzeit 2,5h, 9 km, ca. 100 Hm
Anmeldung bei
Rosemarie Thal 07621 52431

Do. 4.5. Lebensweg St. Ulrich-Bollschweil

8.45 Uhr BS, 10 Uhr St. Ulrich Ortsmitte
Schweighof – Paulihof – Geiersnest –
Eckhof – Eduardshöhe – Berglusthaus –
Lebensweg St. Ulrich – St. Ulrich Orstsmitte
Gehzeit ca. 4 h, ca. 12 km, ca. 300 Hm
Anmeldung bei
Hans-Peter-Karrer 07761 4651

**5.5. bis 07.05. Orchideen und andere
Höhepunkte im Kaiserstuhl**

Anmeldung bei
Karl Heinrich Müller 07668 9960595

**Di. 9.5. Schneiderhof
Kirchhausen/Endenburg**

Leichte Wanderung im Raum Steinen-
Endenburg mit Besichtigung und Führung
eines mehr als 300 Jahre alten
Bauernhauses. Genaue Angaben folgen
Anmeldung bei Verena Förster 07627 1691

**Do. 11.5. Weg der Schweiz
von Rütli bis Flüelen - Busfahrt -**

7 Uhr BS , ca. 9 Uhr Flüelen/bzw. Brunnen
Schiffahrt von Brunnen nach Rütli –
Selisberg – Bauen – Isleten – Flüelen
Gehzeit 6 h, 17 km, 630 Hm
Anmeldung bei
Walburga Beising 07761 1644
bis spätestens 5.5.17

**So. 14.5. Jura-W Teufelsschlucht zur
Belchenflue**

8 Uhr BS, 9 Uhr COOP-Parkplatz in CH-
4614 Hägendorf
Hägendorf – Teufelsschlucht –
Allerheiligenberg – Belchenflue (1099m)
Zurück via Fasiswald oder Chambersberg
nach Hägendorf
Gehzeit 5,5 h, 15 km, 850 Hm, T2+ (falls
Rückweg via Fasiswald sind
ca. 10 Hm mittels Leiter zu bewältigen) —
anspruchsvoll -

Anmeldung bei Jürgen Klotzbach
07741 671139 , Handy 0171 4783833
Email: juergen.klotzbach@arcor.de

Di. 16.5. Oberhalb Gersbach

9 Uhr BS, 10 Uhr P GersbacherHörnle
Hörnle – Rohrberg – und zurück
Gehzeit ca. 8 km, 2,5 h, 275 Hm
Anmeldung bei
Walburga Beising 07761 1644

Do. 18.5. Wessenberg und Laubberg

9 Uhr BS, 9.30 Uhr Hottwil/CH
Wessenberg – Laubberg – Hottwil
Gehzeit 4 h, 300 Hm
Anmeldung bei Adelheid Lang 07761 6335

Di. 23.5. Buchswaldwanderung

9 Uhr BS, 10 Uhr Wyhlen P Ziegelhofstraße
Was hat der Buchsbaumzünsler noch
übrig gelassen?
Gehzeit 2,5 h, ca. 8 km , 50 Hm, leicht..
Anmeldung bei Gerta Grunwald 07624 4234

Mi. 24.5. Gemeinschaftswanderung mit der Sektion Lörrach Ins Schlüchtal

9 Uhr BS, 10 Uhr P vor Berau
Berau – Mettmatal bis Lochmühle – Ruine
Mandach – Schwedenfelsen –
Falkenstein – Berau
Gehzeit: 3,5 – 4,5 h , ca.11 km, 300 Hm
Anmeldung bei
Barbara Falge 07751 3098727

Di. 30.5. Solothurner Megalithweg

8.45 Uhr BS, 10 Uhr P Schloss Waldegg
St. Nikolaus
Rundweg ab Schloss Waldegg mit 13 Natur-
und Kulturdenkmälern Gehzeit (3 h), mit
Verweilzeit 4 – 4,5 h, 8km, 100 Hm
Anmeldung bei
Jochen Wecke 0041 618 514 793

Do. 1.6. Zur Sennhütte in Schwand

9 Uhr BS, 9.45 Uhr Schwand
Oberhäuser – Ebnets – Wies – Demberg –
Käppele – Schwand
Gehzeit 5,5 h, 18 km, 200 Hm, T1/T2
Anmeldung bei
Hans-Peter Karrer 07761 4651

Di. 6.6. Wanderung zum Knöpflesbrunnen

9 Uhr BS, 10 Uhr P Muggenbrunn
Oberhäuser Dachsrain – Knöpflesbrunnen –
Panoramaweg – Muggenbrunn
Gehzeit 3 h, ca. 8 km , ca. 200 Hm
Anmeldung bei H.u.M. Fink 07761 7126

Do. 8.6. Über die Präger Böden

8.30 Uhr BS, 9.30 Uhr P Prag –
Buswartehaus Grabenstr.
Rundtour Prag – Glashüttenmoos –
Bernauer Kreuz – Präger Böden –
Prägbach – Prag
Gehzeit 4,5 – 5h, ca. 12 km, 450 Hm
(1 Steilstück Aufstieg ca. 45 Min.)
Anmeldung bei Karl Fischer 07624 7103



So. 11.6. Im Gletscherkessel Präg

9 Uhr BS, 9.45 Uhr P Schlechttau
 Tour rund um den Gisiboden. Gehzeit ca.
 5,5 h, ca. 17 km, ca. 500 Hm, T2
 Anmeldung bei
 Claudia Schmidt-Nold 07762 8072444

Di. 13.6. Schluchsee zu Fuß und Schiff

9 Uhr BS, 10.30 Uhr P Staumauer
 Schluchsee
 Wanderung zum Unterkrummenhof und Aha.
 Zurück mit dem Schiff.
 Gehzeit 3 h, ca. 9 km, eben
 Anmeldung bei Ursula Dümas 07751 4245

Mi. 14.6. Jura-Rundtour um Wasserfallen

8.30 Uhr BS, 9.30 Uhr P Talstation
 Luftseilbahn Reigoldwil/CH, Oberbiel 62
 Jägersteig nach Wasserfallen –
 Chellenchöpfli – Gratwanderung zum
 Vogelberg–via Ober-Passwang u. Obere
 Wechte zurück nach Wasserfallen – mit der
 Luftseilbahn oder mittels Trottinett wieder 4
 km hinunter nach Reigoldwil.

Gehzeit 3,5 /4,5 h, 9 / 12 km, 550 / 550 Hm
 (Variationen möglich)
 Anmeldung bei Jürgen Klotzbach
 07741 671139 , Handy 0171 4783833
 Email: juergen.klotzbach@arcor.de

Di. 20.6. Staufberg bei Lenzburg

9 Uhr BS, 9.40 Uhr P Schafisheim/CH
 Wanderung zur Staufbergkirche – auf und
 rund um den Staufberg und zurück
 Gehzeit 2 h, 80 Hm
 Anmeldung bei Adelheid Lang 07761 6335

Do. 22.6. Wanderung Feldbergsteig

8.30 Uhr BS, 9.30 Uhr Naturfreundehaus
 Feldberg
 Seebruck – Feldberg – St. Wilhelmer Hütte –
 Zastler Hütte – Baldenweger Hütte –
 Raimartihof – Feldsee – Naturfreundehaus
 Gehzeit 4,5 h, 14,5 km, 550 Hm, T2-
 Trittsicherheit erforderlich
 Anmeldung bei
 Hans-Peter Hörner 07762 9678

Di. 27.6. Rund um Hütten

9 Uhr BS, 9.30 Uhr P Flugplatz Hütten
Großer Stein – Bergalingen – Heidewuhr –
Glashütten – Rüttehof
Gehzeit 3 h, 9 km, 150 Hm
Anmeldung bei
Theo Schlachter, 07761 999192

Do. 29.6. Von St. Peter nach St. Märgen

8.30 Uhr BS, 9.30 Uhr P St. Peter Kirche
Vogesenkapelle – St. Märgen – St. Peter
Abkürzung mit Bus nach St. Peter
möglich. Gehzeit ca. 3 h/5h, 10 km/17 km,
200 Hm/460 Hm
Anmeldung bei Werner Hieke 07761 6939

Di. 4.7. Hohentwiel / Singen

8.45 Bhf BS BW-Ticket nach Singen
Rundweg um die Festung evt. Besichtigung
mit Führung. Gehzeit ca. 2 h, ca. 6km, 300Hm
Anmeldung bei Inge Budin 07761 559209

6. – 13.7. Wanderwoche Mosel

Info und Anmeldeschluss 31.3.2017 bei
Karl-Heinrich Müller 07668 9960595

Do. 6.7. Rosenweg bei Nöggenschwiel

9 Uhr BS, 9.45 Uhr P Tourist-Info
Nöggenschwiel
Hohenfluhfelsen – Dietlingen mit Fridolin-
kapelle – Weilheim – Rohr – Heubach –
Nöggenschwiel
Gehzeit 4,5h, ca. 15 km, 400 Hm
Anmeldung bei
Barbara Falge 07751 3098727

Di. 11.7. Rund um den Estelberg

9 Uhr BS, 9.30 Uhr P Estelberg
Birndorf – Birkingen (Kuchelbach) –
Estelberg
Gehzeit 3 h, 8 km, 430 Hm
Anmeldung bei Barbara Falge 07751
3098727

Do. 13.7. Simmental/CH –Busfahrt

Lenk – Iffigenfälle – Langermatte – Sieben
Brunnen
Gehzeit ca. 5,5 h, 10 km, 550 Hm aufw.,
756 Hm abw., T2
Anmeldung bis spätestens 6.7. bei
Walburga Beising 07761 1644

Di. 18.7. Im großen Wiesental

8 Uhr BS , 9 Uhr Todtnau
Von Todtnau mit Bus zum Notschrei -
Knöpflesbrunnen –
Muggenbrunn–Todtnau
Gehzeit 3,5 h, 12 km, 160 Hm aufw., 600
Hm abw.
Anmeldung bei Verena Förster 07627 1691

Do. 20.7. Um den Mühleberg

9 Uhr BS, 9.45 Uhr P bei Rewe Waldshut
Wildgehege – Schmitzingen – Gurtweil –
Kapuzinerweg – Bergfriedhof-
Waldshut
Gehzeit 4,5 h, 14 km, 450 Hm
Anmeldung bei
Barbara Falge 07751 3098727

Do. 27.7. Zur Egerten Hütte

9 Uhr BS, 10 Uhr P Egerten Hütte nach
Wies (Kleines Wiesental)
Stühle – Sägegrund – Lipple–Egerten
Gehzeit ca.4h, 14 km , 120 Hm
Anmeldung bei
Hans-Peter Karrer 07761 4651

Di. 1.8. Höllbach Wasserfälle

9 Uhr BS, 9.45 Uhr P oberhalb
Gasthaus Eichrüttehof
Hartschwand – GörwihlerWühre – Alb-
Wasserfälle – Burg Rotzingen –
Eichrüttehof. Gehzeit 3 h, 8 km, 150 Hm
Anmeldddung bei
Theo Schlachter 07761 999192

Do 3.8. Von der Schwarzwaldalp über die Große Scheidegg nach Grindelwald

-- Busfahrt-- 7 Uhr BS, 9.30 Uhr
Schwarzwaldalp/Meiringen
Alpiglen – Stählisboden – Grindelwald
Gehzeit 4,5 h, 12 km, 600 Hm aufw.,
900 Hm abw.
Anmeldung bis spätestens 27.7. bei
Walburga Beising 07761 1644

Di. 8.8. Von Oberbelchen zur Belchenflue

9 Uhr BS, 9.30 Uhr
Eptingen/Oberbelchen/CH
Chilchzimmersattel – Belchenflue –
Chalhhöchi. Gehzeit 2,5 h , 300 Hm
Anmeldung bei Adelheid Lang 07761 6335

Do. 10.8. Thurgauer Seerücken

8.45 Uhr Bhf BS, BW-Ticket
Bhf Konstanz – Tägerwilen(CH) –
Ermingingen – Schloss Arenenberg –
Mannenbach – Schiff nach Radolfzell
Gehzeit ca. 5h, 200 Hm
Anmeldung bei
Hermann Berchtold 07623 61717

Di. 15.8. Gisliflüh

9 Uhr BS, 9.30 Uhr P oberhalb
Staffelegg/CH
Hombergeregge – Gatter – Gisliflue – zurück
über Skulpturenweg
Gehzeit 3 h, 150 Hm
Anmeldung bei Adelheid Lang 07761 6335

Do. 17.8. Wanderung zum Gemmipass–Busfahrt

7 Uhr BS, 9.30 Uhr Kandersteg
Sunnbuel (mit Seilbahn) – Schwarenbach –
Gemmipass – Daubensee – Schwarenbach
– Sunnbuel – Kandersteg (Seilbahn)
Gehzeit 5 h, 17 km, 450 Hm, T2
Anmeldung bis spätestens 10.8. bei
Hans-Peter Hörner 07762 9678

Di. 22.8. Im Kleinen Wiesental

9 Uhr BS, 10 Uhr Neuenweg Ortseingang
Heubronn – Nonnenmattweiher – Sirnitz-
sattel – Haldenhof – Nonnenmattweiher
Gehzeit 2,5 – 3h, 8 km, 150 Hm
Anmeldung bei Verena Förster 07627 1691

Do. 24.8. Vier Flühen – ein Kloster

9 Uhr BS, 10 Uhr Langenbruck/CH –
Parkplatz Bobbahn
Ortsausgang Suden – Dürstel – Gwidmen –
Belchenflue – Chilchzimmersattel –
Geissflue – Rehagflue – Gerstelflue –
Kloster Schönthal – Langenbruck
Gehzeit 4-5 h, 300 Hm
Anmeldung bei Adelheid Lang 07761 6335

Di. 29.8. Hohe Möhr

9 Uhr BS, 9.30 Uhr P Eckhag / Schlechtbach
Sandwürfe – am Gleichen – Rotruhe – Hohe
Möhr und zurück
Gehzeit 2,5 h, 150 Hm
Anmeldung bei Adelheid Lang 07761 6335

Do. 31.8. Von Heiligenberg nach Frickingen

8.45 Uhr Bhf BS , BW-Ticket
Schloss Heiligenberg – Amalienhöhe –
Frickingen
Gehzeit ca. 4 h, 12,5 km, 220 Hm
Gastführer Rudy Maizinger
Anmeldung bei Inge Budin 07761 559209



Familiengruppe

02.04.

Familienklettern in Todtnau am Schwimmbadfels

Klettern und Sicherungstechnik im
Klettergarten für Gross mit Klein.

Ausrüstung: Helm, Gurt, Seil, Vesper

Termin: Treffpunkt 11Uhr in Todtnau

Anmeldung: Dirk Haberstock,
07741 606772 o. dirkhaberstock@gmail.com

12. bis 14.05.

Klettergarten Chli Schijen

Der Klettergarten bietet ideale Touren für
kleine und grosse Kletterer, die Schwierig-
keiten liegen zwischen dem 3ten bis 8ten
Grad. Das Gelände ist kleinkindtauglich
(wobei ihr selbst auf eure Sprösslinge
aufpassen dürft :-). Wir übernachten im

Lägerhaus, was unweit vom Klettergarten
entfernt liegt, und versorgen uns selbst.

Anforderung: erste Erfahrung mit Sichern
und Klettern erwünscht (Sichern im Toprope)

Ausrüstung: eigene Kletterausrüstung (Gurt,
Helm, Seil, Expressschlingen)

Abfahrt Freitag ca. 17Uhr (nach Absprache)

Die Anmeldung ist verbindlich (mit
Anzahlung -> die Hütte ist bereits pauschal
gebucht). Wir gehen bei jedem Wetter und
haben bei Sonne Spass am Fels oder bei
Regen tolle Erlebnisse beim Wandern
und Spielen.

Anmeldung: Dirk Haberstock,
07741 606772 o. dirkhaberstock@gmail.com

01. + 02.07.

Klettern rund um die Bächlitalhütte

Abfahrt am Samstag Morgen ca. 7Uhr in
Richtung Grimselpass. Aufstieg entlang des
Räterichbodensees zur Bächlitalhütte (mit
Kindern ca. 3h). Rund um die Hütte gibts
Klettergärten und Abenteuergelände zum
Erkunden. Wir übernachten mit
Halbpension.

Anforderung: erste Erfahrung mit Sichern
und Klettern erwünscht (Sichern im Toprope)
Ausrüstung: eigene Kletterausrüstung (Gurt,
Helm, Seil, Expressschlingen)

Anmeldung: Dirk Haberstock
07741 606772 o. dirkhaberstock@gmail.com

Mountainbike

Biketreff Bad Säckingen

April bis Oktober

Die Mountainbiker der Sektion treffen sich
immer Mittwochs um 18:00 Uhr beim
Waldbad in Bad Säckingen
zum Biketreff und nehmen sämtliche
Waldwege und Singletrails der Umgebung
unter die grobstolligen Mountainbikereifen.
Voraussetzung sind ein intaktes MTB sowie
Helmpflicht während der gesamten Ausfahrt.
Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Infos unter:

Jürgen Bodwen Tel. 07761 / 59431

Klettern

21.05.

Felsklettern Tannenfluh Basler Jura CH

Felsklettern an der Tannenfluh im
Jura-Kalk ab 5a

Anforderung: selbstständiges Klettern &
Sichern im Vorstieg am Fels (kein Kurs)

Ausrüstung: eigene komplette
Kletterausrüstung (mit Helm) + Verpflegung

Treffpunkt: 10 Uhr am P&R bei Eiken
Schweiz (Fahrgemeinschaft)

Anmeldung: Michael Rudzki,
Tel. 0176-34568802, micha.rudzki@gmx.de

02. bis 05.06.

Klettern im Louetal (franz. Jura)

Kletterwochenende im französischen Jura -
Gemeinschaftstour

Durch Schluchten, Wälder und grüne
Wiesen schlängelt sich die Loue durch das
von steilen Felsen gesäumte Louetal.

Geplant sind drei Tage Klettern an
abwechslungsreichem Jurakalk.

Alternativ lässt sich die Gegend jedoch auch
über aussichtsreiche Klettersteige oder
Wanderwege erkunden.

Als Schlechtwetteralternative besteht die
Möglichkeit einer Höhlenerkundung.

Unterkunft: im Gemeinschaftslager einer
einfachen Gite d'étape in Vuillafans bei
Ornans (12-15 € pro Person/Nacht)



Frühstück und Abendessen werden gemeinsam zubereitet (Kosten werden entsprechend umgelegt)

Anmeldung bis spätestens 15.05.2017

Info und Anmeldung:

Gudrun Koch und Michael Rudzki

Mail: k.gudrun@gmail.com

Tel: 07761-9988670

16.07.

Felsklettern Eptingen Basler Jura CH

Felsklettern bei Eptingen im Jura-Kalk ab 5a

Anforderung: selbstständiges Klettern & Sichern im Vorstieg am Fels (kein Kurs)

Ausrüstung: eigene komplette

Kletterausrüstung (mit Helm) + Verpflegung

Treffpunkt: 10 Uhr am P&R bei Eiken

Schweiz (Fahrgemeinschaft)

Anmeldung: Michael Rudzki,

Tel. 0176-34568802, micha.rudzki@gmx.de

11. bis 13.08.

Kletter- und Bergtouren Lechtaler Alpen

Klettern und Bergwandern in den Lechtaler Alpen 11.08. bis 13.08.2017

Fanggekarspitze 2640m, Roggspitze 2746m und Valluga 2808m

Abfahrt am Freitag 11.08. um 6:30 Uhr am

Gloria Kino Bad Säckingen nach

Zürs am Arlberg ca. 240 Km

Basislager Stuttgarter Hütte 1717m

- Nachmittagstour Bergtour Fanggekarspitze

- Alpine Klettertour

Roggspitze Südpeiler UIAA 4

- Bergtour Valluga

Kosten des Tourenführer werden auf die Teilnehmer umgelegt.

Führung und Anmeldung

Helmar Schrenk per Tel. 07762 7414 oder

E-Mail : helmar.schrenk@dav-hochrhein.de





Umwelttag 2016

Der Umwelttag 2016 fand erneut in unserem Klettergarten im Albtal statt.

Bei Sonnenschein und warmen 26° Celsius kamen doch einige fleißige Helfer/innen.

Da das Frühjahr 2016 doch sehr feucht war, wuchs das Unkraut in rauen Mengen. Unser Dieter brachte daher seine Motorsense mit und sehr schnell hatten wir "Land in Sicht". Hier möchte ich auch anmerken dass Rieke Polutta mit ihren Schülern der berufsvorbereitenden Einrichtung (BVE) in Waldshut-Tiengen, im Rahmen ihrer Projekttag vorab zur Springkraut Bekämpfung aktiv war. Rieke, dir und deinen Schülern dafür besten Dank!

Einer der Helfer brachte eine Motorsäge mit und zersägte die vom letzten Sturm

umgeworfenen und jetzt herumliegenden Baumstämme. Diese wurden sofort in den Projekten verbaut.

Bei unserem Schaukasten musste die Treppe und der oben gelegene Standplatz neu gerichtet werden. Dies wurde mit Steinen und den zersägten Baumstämmen hergerichtet.

Alles verlief super, der Durst und Hunger war im Anschluss groß, weshalb wir gemeinsam unser verdientes Vesper genossen. Juliane unser jüngstes Mitglied hat ebenfalls gut mitgemacht, wodurch wir am Ende ein sehr gutes Ergebnis erzielen konnten.

Allen Helferinnen und Helfern möchte ich großen Dank aussprechen.

Danke, ihr ward ein super Team.

Elke Neubert



Wanderwoche in Wolkenstein/Südtirol vom 28.8 bis zum 4.9. 2016

Leitung: Walburga und Ferdinand Beising

21 Senioren, davon 7 über 80 Jahre, 10 über 70 Jahre und der Rest unter 70 Jahre alt, genossen bei optimalen Wetterbedingungen die Dolomiten pur in Wolkenstein im Grödnertal. Dieser Teil der Dolomiten gehört seit 2009 zum UNESCO Weltkulturerbe.

Als vor 20 Millionen Jahren die afrikanische Platte die europäische Platte stauchte, erhoben sich die Alpen. Darunter auch Korallenriffe und andere Meeresablagerungen, die sich bereits vor 200 Millionen Jahren bildeten. Es entstand die typische Landschaft der Dolomit-Felsen, die auf der einen Seite schräg aufsteigen und an der anderen Seite schroff abbrechen. Darunter liegen die Geröllfelder aus weißen Steinen und weiter unten breiten sich die Almwiesen aus.

Heute ist das Grödnertal 100% touristisch erschlossen. Das hat Vor- und Nachteile. Wir nutzten die Vorteile in Bezug auf ein Hotel mit Schwimmbad und guter Küche. Die Wege sind gut gekennzeichnet und die kostenlosen Panoramakarten erleichterten die Orientierung.

Wir freuten uns über die kostenlose Benutzung der öffentlichen Busse. Dieser Beitrag zum Umweltschutz wurde Dank der Eintragung zum UNESCO Naturerbe eingerichtet.

Auf Grund der Leistungsunterschiede bildeten wir mehrere Gruppen.

Die „Spazierwanderwege“ kamen uns dabei sehr entgegen. Wir waren auch sehr dankbar dafür, dass wir gegen Ende unserer Touren immer eine Almhütte fanden mit Felsenkulisse und frischen Getränken oder Kaffee und Torten. Sprachlich gab es keine Probleme. Es werden gleich drei Sprachen gesprochen: Ladinisch, Italienisch und Deutsch. 500 Jahre Habsburg hinterlassen Spuren.



Am Montag, den 29.8. wanderten wir ins Langental (12 km, 400 Hm) an der Silvester Kapelle aus dem 17. Jh vorbei. Christa erklärt uns die Flora z.B. Augentrost, verschiedene Sorten der Glockenblumen und Enziane, Silberdistel und das endemische Fingerkraut, das nur in den Dolomiten wächst.

Dienstag 30.8. Das Wetter ist heute nicht ganz zuverlässig, deshalb bleiben wir im Tal und gehen den Panoramaweg und entlang der alten Bahnlinie nach St. Ulrich (13 km). Die Bahntrasse wurde im Winter 1915/16 in nur 4,5 Monaten zum Nachschub für das österreichische Heer von vorwiegend russischen Kriegsgefangenen gebaut. Sie ist 31 km lang und war bis 1960 in Betrieb. Die Dampfzüge fuhren bergauf mit einer Geschwindigkeit von 14 km/h, bergab ging es etwas schneller: 18 km/h. Am Abend besuchen wir einen Multimedia Vortrag mit eindrucksvollen Bildern über die Dolomiten im Kulturhaus von Wolkenstein.

Mittwoch, 31.8. Der Cir mit seinen 2592 m Höhe steht heute auf dem Programm. Wir alle fahren mit dem Bus hoch zum Grödner Joch. Die Gruppe teilt sich. 6 Personen gehen eine leichte Wanderung zur Jimmy Hütte, 8 Personen wandern unterhalb des Felsmassivs und 7 Personen steigen 300 m über Felsen hinauf bis unterhalb des Gipfels und steigen ca 1000m über das Chedul Tal hinab nach Wolkenstein.

Donnerstag, 1.9. Die Langkofel- Gruppe mit dem eindrucksvollen Panorama lockt. Die Gruppe 1 wird sie zum Teil umrunden und anschließend ins Tal nach Wolkenstein absteigen. Das sind insg. 16 km und ca. 600 Hm. Wir fahren mit dem Bus bis zum Joch. Von da aus führt der Weg unterhalb der Felsen durch die sog. „steinerne Stadt“ und über Geröll bis zu Almwiesen mit

einer Almhütte, wo wir uns wieder mal mit Kaffee, Torte und Apfelstrudel stärken.

Freitag, 2.9. Die Geisler Gruppe oder Gruppo „Le Odle“ fehlt noch im Programm. Wir fahren mit der Seilbahn von St. Christina aus zum „Col Raiser“ (2106 m) und wandern an dem eindrucksvollen Peralongia vorbei zur Regensburger Hütte. Einige gehen auf direktem Weg zurück zur Seilbahn. Der andere Teil der Gruppe geht den abwechslungsreichen und schattigen Abstieg bis nach Wolkenstein zurück. Dieser führt zunächst am Bach entlang, danach über mit Wacholder bewachsenen Wiesen und anschließend durch einen lichten Kiefernwald.

Samstag 3.9 Der letzte Tag steht zwar jedem zur freien Verfügung, dennoch machen wir eine gemeinsame entspannende Wanderung über die Höhen der Seiser Alm. Diese Hochebene liegt auf 2000 m Höhe und wurde bereits 4000 vor Chr von Menschen besiedelt. Eine dauerhafte Besiedlung gibt es seit 400 v. Chr. Der Weg über die Almwiesen mit dem Panoramablick auf die Felsen ist einfach nur schön. Höhepunkt ist der Kaiserschmarrn in der Icaro Hütte. Das war eine Woche mit vielen eindrucksvollen Wanderungen.

Walburga und Ferdinand, das habt ihr gut gemacht! Danke.

Bericht: R.Kühl-Muser





Hochtour zum Sustenhorn

An diesem Wochenende stand wieder eine Tour mit dem DAV Hochrhein auf dem Programm. Am Samstagmorgen, 06.08.2016, fuhren wir gemeinsam zum Parkplatz Umpol und stiegen dort nach einer kurzen Wanderung über die Gletschermoräne nördlich des Bockbergs oberhalb des Gletschertores auf den Steingletscher. Über den leicht ansteigenden apere Gletscher kamen wir dann auch relativ zügig zur einzigen Schlüsselstelle der Tour (WS): die Steilstufe des Steingletschers. Der Gletscher ist an dieser Stelle in Folge des progressiven Gletscherrückgangs sehr steil (ich schätze mindestens 45 - 50 Grad). Als ich davor stand, fiel mir spontan der Name "Iswändli" als passender Begriff ein, doch der hat es sich ja bereits am Clariden bequem gemacht. Vom Sustenpass sieht dieser Teil tatsächlich wie eine Eiswand aus.

Vor uns konnten wir bereits einige Ausbildungs-Seilschaften ausmachen, die sich mit Eisschrauben sicherten und fleissig ihre Frontalzacken und Pickel bemühten. Wir integrierten uns nahtlos in dieses bunte Gletschertreiben und folgten diesem Muster. Konzentriert und vorsichtig aber problemlos erreichten wir leider viel zu schnell das Ende der Steilstufe, wo es eigentlich gerade anfang richtig Spass zu machen mit den Frontalzacken. Die Eisschrauben benutzten wir im Aufstieg nicht, im Abstieg waren sie jedoch willkommen.

Ein Rückblick über die unzähligen, querenden teils ziemlich breiten und offenen Spalten hinunter bestätigte meinen Verdacht, dass ein Ausrutscher in dieser Passage wohl nicht als winterliche Schussfahrt enden würde. Stattdessen käme man dann wahrscheinlich hunderte Jahre später am Gletschertor als Tiefkühl-Bergsteiger und Neuzeit-Ötzi auf den Sezier-Tisch unserer Nachkommen.

In gemässigter Neigung gehts nun weiter bergauf und das Blankeis wird abgelöst von schneeweissen Firn. Na Hoppla, das ist doch Neuschnee, gute 15-20cm - im August auf



einer Höhe von nicht mal 2600m! Aber derartige Phänomene schocken im niederschlagsreichen Jahr 2016 wohl niemanden mehr. In stetigem Schritt kamen wir der Tierberglühütte mit ihrer einzigartigen Lage inmitten einer prächtigen Gletscherwelt schnell näher. Moment mal! Prächtige Gletscherwelt?

Als wir auf der Hüttenterasse standen, hatte ich ein Déjà-vu: Vor über 10 Jahren bin ich schon mal via Klettersteig hier hochgekraxelt und stand IM NEBEL. Vor ca. 8 Jahren bin ich via Wanderweg hier hoch und stand IM NEBEL. Nun bin ich via Gletscher hochmarschiert und stand IM NEBEL! Jedes Mal konnte ich statt dem Gletscherpanorama nur meine Bierflasche in Armentfernung bestaunen. Doch das sollte sich zum Glück am nächsten Tag ändern...

Die neu renovierte Tierberglühütte präsentiert sich im modernen, aber gemütlichen Design und wir haben uns gleich wohl gefühlt. Wohlgefühl hatte ich mich damals schon als Trudi Imdorf noch Hüttenwart war und mir von den prächtigen Bergen im dichten Nebel erzählte. Eine schöne Geste von der Hüttenwartsfamilie, dass es für die Gäste nach dem Nachtessen noch ein Gläschen Wein gibt und der Hüttenwart noch eine kleine Ansprache hält mit Infos zu den aktuellen Verhältnissen. Tolle Atmosphäre! Die Nacht hätte für mich geruhsam werden können wenn ich Vollpfosten mein vernebeltes Hirn eingeschaltet und mich in die unterste Bettreihe gelegt hätte wo es einigermaßen kühl war. Aber nein, lieber nahm ich die Hütten-Sauna unter dem Dach und wälzte mich die ganze Nacht im eigenen Saft bzw. drehte mich wie ein Ochse am Spiess. Wohl noch nie bin ich um 04:20 Uhr, als der Wecker meines Bettnachbars (zu früh) klingelte, mit so viel Freude aufgestanden! Konnte es kaum erwarten, das eiskalte Wasser aus dem Hüttenwasserhahn im Gesicht zu spüren, von anderen Körperteilen ganz abgesehen. Draussen zeigten sich langsam die 1. Anzeichen des Sonnenaufgangs - ganz klar und wolkenlos - ein fantastisches Erlebnis!



05:00 Uhr gab's dann Frühstück und um 05:30 Uhr waren wir startklar. Wieder befand ich mich auf der Hüttenterasse und stand dieses Mal NICHT IM NEBEL! Bei absolut besten Verhältnissen zogen wir los und folgten den Trittsuren unserer Vorgänger ohne Schwierigkeiten. Mehrmals kam in mir der Gedanke auf, dass das doch auch im Winter mit Schneeschuhen gut zu machen sein müsste. Die steileren Abschnitte werden wie gewohnt serpentin förmig absolviert und der Gipfel will - auch wie gewohnt - einfach nicht näher kommen - aber dann, nach 2,5 Stunden standen wir oben auf 3503m bei Bilderbuch-Panorama wie es kaum hätte besser sein können. Kein Wölkchen am Himmel, klare Sichtverhältnisse und mit einem Fernglas hätten wir wohl noch den Fischmarkt in Hamburg sehen können. Natürlich waren wir nicht allein...die zahlreiche Bevölkerung auf dem geräumigen Gipfel sorgte für ungewöhnlichen Lärm in dieser Höhe und glich eher einer Chilbi. Das Gipfelkreuz zu erreichen war gar nicht so einfach, es war umstellt von posierenden Berggängern. Ist aber auch eine wirklich gute Gelegenheit für ein neues WhatsApp-Profilbild. Mich hätte nicht gewundert wenn da noch einer seinen Grill aufgestellt hätte. Als Kiosk-Betreiber da oben würde man im Sommer wahrscheinlich auch nicht Pleite gehen.

Nach unserem 30-minütigen Gipfelaufenthalt begannen wir mit dem Abstieg welchen wir durch wunderbares Absurten durch die Westflanke zu verkürzen wussten. Nun noch den Gletscher wieder runter bis zur erwähnten Steilstufe. Die sah von oben irgendwie gar nicht lustig aus. Das 1. Drittel konnten wir uns noch um die Spalten schlängeln bzw. von oben in ihre gähnend tiefen Spalten blicken, dann setzten wir aber Eisschrauben und unser Tourenleiter seilte einen nach den anderen ca. 50m über das steilste Stück ab. Der Rest war dann Formsache und wir kehrten auf der Rückfahrt noch ins Alpincenter Sustenpass ein, wo im Biergarten noch ein prächtiger Apfelstrudel mit noch besserer Vanillesauce verzehrt wurde - so hatten wir denn auch einen Bergschmaus mit Gaumenschmaus.



Rundwanderung Bergtour Oberalppass -Badus - Pazolastock

Führung: Hans-Willi Müller

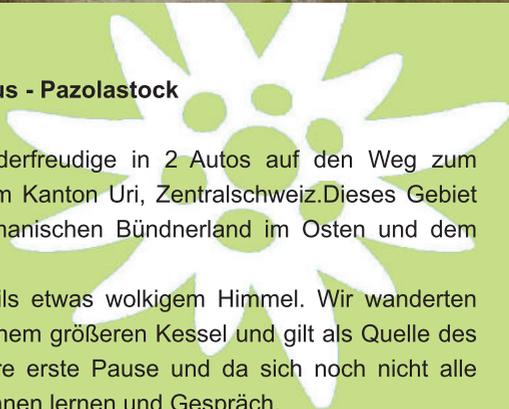
Am 4. September begaben sich früh 8 Wanderfreudige in 2 Autos auf den Weg zum Oberalppass (2044m), unweit von Andermatt, im Kanton Uri, Zentralschweiz. Dieses Gebiet ist auch Kantonsgrenze zwischen dem rätoromanischen Bündnerland im Osten und dem Kanton Uri im Westen.

Frohgemut starteten wir mit teils sonnigem, teils etwas wolkigem Himmel. Wir wanderten zunächst zum idyllischen Tomasee, er liegt in einem größeren Kessel und gilt als Quelle des Rheins. Am einladenden Ufer hielten wir unsere erste Pause und da sich noch nicht alle kannten, war hier nun gute Gelegenheit zum Kennen lernen und Gespräch.

So erfuhren wir auch, dass die Längenangabe „1320 Km bis zur Mündung“ auf der großen bronzenen Tafel „Rheinquelle“, die gross und deutlich sichtbar an einem Stein angebracht ist, offenbar Opfer eines mittlerweile recht berühmten Zahlendreher wurde. Richtig ist: rund 1230 Km sind es von hier bis zur Mündung des Rheins bei Rotterdam in die Nordsee.

Weiter führte unser ansprechender Weg Richtung Badus (Six Madun) 2928m. Bald waren wir wie die Geißen auf schmalen, mitunter auch weglosen felsigen Pfaden unterwegs zum lockenden Gipfel. Orientierungsweisende, kunstvoll gebaute Steinmännchen zeigten unsere Spur. Immer wieder waren sichere Schritte über massives Blockgelände, ausgesetzte Platten oder schroffe Felsformationen sowie auch kleinere Kletterkünste gefragt. Oben angekommen, bestaunten wir die beeindruckende Rundumsicht auf viele schneebedeckte Gipfel und wir konnten sicher u.a. den markanten Titlis ausmachen. Bald wurden wir gewahr, wie sich der Himmel mehr bewölkte- es war prophezeit, dass am frühen Abend Regen kommen wird. Na, wenn das trockene Wetter noch hält, dann haben wir nichts dagegen.

Den Abstieg nahmen wir entlang eines lauschig plätschernden Baches - ganz junges Rheinwasser - der zunächst noch von einzelnen Schneefeldern flankiert war und später





gesäumt von kleineren Moorteppichen, in den Tomasee floss. Weites stilles Moorgebiet, sattgrüne Matten und kleine seichte Moorteiche, Gumpen, liegen ruhig in dieser schillernden Hochebene. Wir freuten uns über das großflächig und dicht in Teppichen wachsende, zart wuschelige Wollgras, auf dem nun glitzernd das Sonnenlicht schien, das sich jetzt wieder zeigte und uns wohligh wärmte.

Trotz der schon fortgeschrittenen Jahreszeit konnten wir immer wieder noch herrliche Blumen sehen. Dank einer sehr kundigen Mitwanderin erfuhren wir auch gezielt Namen und Bedeutung, was uns bei seltenen Exemplaren sehr hilfreich war. So bemerkten wir nicht nur die bekannten Glockenblumen, die gelbe Gemswurz, die hübsche Alpenmargerite und den rundblättrigen Enzian; sondern wir hatten auch bewusst Blicke auf das weißliche Habichtskraut, den weiß-gelben Gletscher-Hahnenfuss, den moosartigen Steinbrech, das weiße einblütige Hornkraut und das Schweizer Mannsschild, eine zarte Polsterpflanze.

Schon längst erkannten wir weiter oben grüßend die gastliche Badushütte SAC (2500m), sie war unsere nächste Pausenstation. Hier empfing uns ein engagierter Hüttenwart. Er erzählte, dass er früher als Anwalt gearbeitet hat und nun mit seiner Frau den Hüttendienst ehrenamtlich verrichtet. Er wies uns freundlich ein in den zunächst etwas ungewöhnlichen Gebrauch des naturnahen, sehr gepflegten Toilettenhäuschens, das zum Benützen zwar das Offenstehen der Tür fordert, dafür aber einen phantastischen Weitblick auf die gegen überliegende imposante Bergkulisse schenkt.

Zwischendurch sprachen wir über Konditionsaufbau und -erhaltung. Ein älterer Mitwanderer und immer noch passionierter Läufer, der 1984 den allerersten und dieses Jahr den 32. Schluchseelauf erfolgreich bestritten hat, berichtete uns, dass er schon lange regelmäßig gerne läuft. Weiter verriet er uns ehrlich, was ihm bei langen Läufen hilft, unliebsame Durststrecken bei den letzten anstrengenden Kilometern noch gut durchzuhalten. Ich darf es schreiben: Er sucht sich den schönen Frauenrücken einer anmutigen Läuferin die vor ihm joggt und lässt dann gerne seine Blicke dahin und auch abwärts gleiten. Eine Mitwanderin



meinte darauf hin keck ergänzend, dies gelte aber nicht nur für Männeraugen. Sie bekundete freimütig, dass sie es durchaus gerne ansieht, wenn sie an Radrennfahrern vorbei oder hinter ihnen her fährt, die, im Sattel stehend, sich gerade eine Steigung hocharbeiten... und sie bedauerte, dass ihr Mann kein Radrennfahrer ist. Wir stimmten lachend überein: Erotik ist auch für Frauen anregend.

Nun bedeckte sich der Himmel mehr, vereinzelt zogen dunkle Wolken auf und wir traten wohl gestärkt mit schmackhaftem Most oder auch frischem Rheinquellwasser, unseren Rückweg über den Pazolastock (2740m) an. Am aussichtsreichen Gipfel trotzten wir dem mittlerweile leichten Nieselregen und aufkommenden kalten Wind und stiegen dann ab zu unserem Ausgangspunkt. Den erreichten wir genial rechtzeitig bevor es anfang richtig zu regnen.

Erfüllt hielten wir noch einen gemütlichen Abschluss bei heißer Schoki und Nussgipfel.

Wir waren eine nette Gemeinschaft. Dabei ließ uns Willi wissen:

Diese abwechslungsreiche Rundwanderung betrug 13,7 Km, wir waren 7 Std. unterwegs und wanderten 1.333 Hm bergauf und 1.325 Hm bergab.

Herzlich dankten wir Willi für die schöne Idee und gelungene Durchführung dieser wieder so eindrucksvollen und rundum lohnenden Tour. Es war nicht nur ein prächtiger Tag, sondern wir gingen mit diesem anregenden Erleben auch wohlgestärkt in die neue Woche!

Danke zudem an die MitwanderInnen!

13.11.2016

CSN



Auffenberg Christa	Wander-Organisator 07627-2449 christa.auffenberg@gmail.com
Beising Walburga	Wander-Organisator 07761-1644 walburga@beising.de
Berchtold Hermann	Wander-Organisator 07623-61717 hermann.berchtold@dav-hochrhein.de
Bodwen Jürgen	Fachübungsleiter Moutainbike 07761-59431
Budin Inge	Wander-Organisator 07761-559209 inge.budin@dav-hochrhein.de
Diesner Peter	Trainer B Hochtouren 07761-1414 pit.diesner@googlemail.com
Dümas Ursula	Wander-Organisator 07751-4245 walter-duemas@t-online.de
Eltgen Holger	Trainer B Hochtouren 07753-57410 h.eltgen@gmx.de
Falge Barbara	Wander-Organisator 07751-3098727 info@buero.falge.de
Fieles Matthias	Trainer B Hochtouren matze-sherpa@bergwaerts.com
Fink H.+ M.	Wander-Organisator 07761-7126 mhfink@kabelbw.de
Fischer Karl	Wander-Organisator 07624-7103 honigmoni@web.de
Förster Verena	Wander-Organisator 07627-1691 beate.foerster@freenet.de
Granacher Robert	Trainer B Hochtouren 07763-3832
Haberstock Dirk	Trainer B Alpinklettern 07741-606772 dirkhaberstock@gmail.com
Hecker Eva	Wander-Organisator 07761-8509 e.hecker@t-online.de
Hörner Hans-Peter	Wander-Organisator 07762-9678 hoerner@t-online.de
Huber-Granacher Sonja	Trainer B Hochtouren u. Trainer C Sportklettern 07763-3832
Karrer Hans-Peter	Wander-Organisator 07761-4615 hp.karrer@web.de
Klotzbach Jürgen	Wander-Organisator 07741-671139 juergen.klotzbach@arcor.de
Koch Gudrun	Wanderleiter k.gudrun@gmail.com

Kuhn Marianne	Tourenführer mariannekuhn@gmx.de
Lang Adelheid	Wander-Organisator 07761-6335 adelheidlang@t-online.de
Müller Hans-Willi	Wandertourenführer 07755-1658 hans.willi.mueller@gmail.com
Müller Karl-Heinrich	Wanderleiter 07668-9960595 k.h.mueller@t-online.de
Pohl Matthias	Trainer B Skihochtour 07761-95666 matthias.pohl3@gmx.de
Polutta Rieke	Wanderleiter rieke.bergsuechtig@arcor.de
Riegel Nurmi	Skitourenführer DSV 07763-9189945 nurmi.riegel@gmx.de
Rudigier Silvia	Wander-Organisator 07741-61323
Rudzki Micha	Trainer B Sportklettern 0176-34568802 micha.rudzki@gmx.de
Rüttbauer Clemens	Tourenführer 07762-7965 clemens.ruttbauer@dav-hochrhein.de
Schlachter Theo	Wander-Organisator 07761-999192
Schmidt-Nold Claudia	Wanderleiter 07762-8072444 clschm24.nold@gmail.com
Schneider Steve	Wandertourenführer 0176-21111199 steve.schneider@gmx.net
Schrenk Helmar	Wanderleiter u.Trainer C Sportklettern 07762-7414 helmar.schrenk@dav-hochrhein.de
Schuler Matthias	Trainer C Bergsteigen schulermatthias@bluewin.ch
Stärk Alexandra	Fachübungsleiter Skibergsteigen Aspirant alexandra.staerk@novartis.com
Thomes Uwe	Skileiter Oberstufe u.Variantenführer DSV 07624-988550 freeridefuzzy@gmx.de
Wagner Andreas	Wandertourenführer 0171-4582302
Wagner Birgit	Wander-Organisator 07761-1404
Wecke Jochen	Wander-Organisator 0041-61-8514793 koenigspfuhl@sunrise.ch
Wetzel Meinhard	Wander-Organisator 07761-57581



Deutscher Alpenverein Sektion Hochrhein e.V.

Anschriften:

Postfach 1319, 79704 Bad Säckingen

Schriftführerin: Gudrun Koch

email: k.gudrun@gmail.com

Adresse:

Gießenstr. 18 79713 Bad Säckingen

Telefon : 07761 936 849

E-Mail: info@dav-hochrhein.de

Internet: www.dav-hochrhein.de

Jugend: www.jdav-hochrhein.de

Ausbildungsreferent: Holger Eltgen

email: h.eltgen@gmx.de

Tourenwart: Peter Diesner

Telefon: 07761-1414

Mitgliederverwaltung:

Frau Wiedemann 01525 171 52 66

email:

mitgliederverwaltung@dav-hochrhein.de

Jugendreferent: Micha Rudzki

Telefon: 0176 - 34568802

Umweltreferentin: Elke Neubert

Telefon: 07741 - 7060

Bankverbindungen:

IBAN DE14 6845 2290 0026 0462 68

BIC: SKHRDE6WXXX

Klettern: Micha Rudzki

Telefon: 0176 - 34568802

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Donnerstags von 18.00 bis 19.00 Uhr

Skitouren: Alexandra Stärk

Telefon: 0041 (0) 79 616053

Vorstand:

1. Vorsitzender: Nurmi Riegel

email: nurmi.riegel@gmx.de

Senioren: Inge Budin

Telefon: 07761- 559209

2. Vorsitzende: Eva Hecker

Telefon: 07761-8509

Redaktion: Barbara Haas

email:

mitteilungsheft@dav-hochrhein.de

Redaktionschluss 30.05. / 30.11.

Schatzmeisterin: Cristina Jänich

email:

cristina.jaenich@dav-hochrhein.de

Layout: S&H Design

DEIN SPORTGESCHÄFT AM HOCHRHEIN



Laufenburg

Laufenpark 17
79725 Laufenburg
Tel.: +49 7763 92771-10

Waldshut

Kaiserstraße 35
79761 Waldshut
Tel.: +49 7751 9118-0

may

www.may.de
LEBE DEINEN SPORT.

Absender:

DAV Sektion Hochrhein

Gießenstrasse 18

79713 Bad Säckingen

